



Neisse



Echo

STADT

GUBEN



Guben und Schenkendöbern, den 1. Juni 2018

Woche 22 • Nummer 7 • Jahrgang 28

antenne
M&A
Spendenkasse
Schenkendöbern

FRÜHLING AN DER NEISSE
2018

Frühling
an der
Neisse

Alexander Knappe
Franziska Wiese • High South
Helene Fischer Double
dt.-pol. Talente-Wettbewerb • Kindermeile

Guben
8.-10. Juni 2018
www.guben.de

Alle weiteren Infos rund ums Frühlingsfest finden Sie **ab Seite 2**.

Gemeinsame Guben-Gubiner Buslinie wird eröffnet



Das Vorhaben eines grenzüberschreitenden Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in der Doppelstadt nimmt Fahrt auf: Nach der symbolischen Eröffnung zum Frühlingsfest können die Fahrgäste beiderseits der Neisse die erste gemeinsame Buslinie Guben – Gubin ab dem 11. Juni 2018 regulär nutzen. Details zu den Tarifen, Fahrzeiten und der Linienführung finden Sie ab **Seite 10**. *bs*

Spitzengespräch Brandenburg-Lubuskie in Guben



Brandenburg und die polnische Partnerwojewództwo Lubuskie wollen ihre enge Zusammenarbeit beiderseits von Oder und Neisse weiter vertiefen. Darauf haben sich Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke und Tadeusz Jędrzejczak, Vorstandsmitglied der Wojewodschaft, bei einem Spitzengespräch kürzlich in Guben verständigt. Es wurden zahlreiche Themen der deutsch-polnischen Zusammenarbeit besprochen, unter anderem grenzüberschreitende Bahnverbindungen oder die Kooperation in den Bereichen Landwirtschaft und Kultur sowie die EU-Förderung. *bs*

Mehr auf Seite 12

Gubener Kooperation lädt zum Händlerfest in die Altstadt



Unter dem Motto „*Bummeln, Staunen und Shoppen*“ laden Händler am Samstag, **2. Juni 2018**, von 9 bis 19 Uhr zu einem Händlerfest in die Gubener Altstadt ein. Die Besucher erwartet an diesem Tag ein buntes Programm mit Musik, Essen und Trinken sowie viele Aktionen und Angebote. Weitere Infos sind dem Internetauftritt der kooperierenden Altstadthändler unter www.einkaufen-guben.de sowie der Rubrik „Hier ist was los“ zu entnehmen.

Mehr auf Seite 24

Guben und Gubin feiern den „Frühling an der Neiße“



Jedes Jahr feiern die Städte Guben und Gubin Anfang Juni das deutsch-polnische Frühlingsfest. Beim „Frühling an der Neiße“ verwandeln sich beide Innenstädte in eine lange Festmeile. Neben einem turbulenten Markt locken zahlreiche Veranstaltungen die Menschen von beiden Seiten und der ganzen Region zum gemeinsamen Singen, Tanzen und Lachen in die Innenstädte. Im Gubener Altstadtbereich wartet auch in diesem Jahr wieder ein buntes Bühnenprogramm und festliches Markttreiben auf die Besucher. Zum Gubener Stadtfestwochenende werden vom **8. bis 10. Juni 2018** zahlreiche Bands spielen, sich Vereine präsentieren und den Kindern viele Möglichkeiten zum Austoben geboten. Die Feierlichkeiten auf der Gubiner Seite beginnen bereits am ersten Juniwochenende 2018. So ist die deutsch-polnische Doppelstadt im sommerlich-leichten Flair von ihrer heitersten Seite zu erleben. Den Höhepunkt bildet in diesem Jahr das Abschlusskonzert mit dem in Guben geborenen Sänger *Alexander Knappe* als Stargast am Sonntag, 10. Juni 2018, um 18.30 Uhr. Neben ihm stehen am Frühlingsfest-Wochenende unter anderem die Sängerin und Violinistin *Franziska Wiese*, das Helene Fischer Double *Barbara* oder die *Express-Partyband* auf der Gubener Festbühne. Moderiert wird das vielfältige Bühnenprogramm vom langjährigen Medienpartner Antenne Brandenburg. Auch die Wahl zum Sportler des Jahres und das Entenrennen auf der Egelneiße wird es geben. Hinzu kommen Darbietungen von Akteuren, wie dem *Landespolizeiorchester Brandenburg*, den Gubener Zumba-Kids oder den Bläserklassen der Corona-Schröter-Schule und Friedensschule in Kooperation mit der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ Guben. Parallel zum Frühlingsfest laufende Events, wie der Festakt zur 25. Brandenburgischen Seniorenwoche, die symbolische Eröffnung der gemeinsamen Guben-Gubiner Buslinie oder der Energiespar- und Umwelttag, bereichern das Veranstaltungsangebot.

Bereits am Freitag, 8. Juni 2018, gibt es ein dt.-pol. Bühnenprogramm bei dem der Nachwuchs mitmischt: Die Kinder- und Jugendbeiräte der Doppelstadt bringen erneut das Finale ihrer grenzübergreifenden Musik-Talentshow auf die Bühne. Und am Abend wird auf Wunsch der Jugendlichen eine Show mit dem Club-DJ *Chris Anderson* und der US-Rockband *High South* geboten. Während am Samstag die Familien mit ihrem Nachwuchs beim Trödelmarkt oder auf einer Kindermeile mit entsprechenden Programm am Lohmühlenweg das Festtreiben genießen können, stehen am Sonntag beim dt.-pol. „Tag des Engagements“ wieder die Ehrenamtlichen im Mittelpunkt. Sie präsentieren das bunte Spektrum des grenzübergreifenden Vereinslebens und lassen die Besucher an vielen Mitmach-Ständen daran teilhaben. Der Förderverein des Pestalozzi-Gymnasiums führt wieder seinen Sponsorenlauf rund ums Dreieck durch – zugunsten der Unterstützung von schulischen Initiativen. Die Siegerehrung zum *Baby des Jahres* findet statt, es gibt Wassersportangebote auf der Oberneiße. Und, und, und ...

„Mein Dank gilt allen, die das Frühlingsfest auch in diesem Jahr unterstützen: den Sponsoren, den Helfern, den Sicherheitskräften und den Sanitätern, die dafür sorgen, dass wir ein sorgenloses Fest feiern können. Ich wünsche uns allen ein paar schöne Tage und viel Spaß“, erklärt Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro. *bs*

Programm zum Stadtfest „Frühling an der Neiße“ vom 8. bis 10. Juni 2018 in Guben

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Programmpunkte auf der Bühne am Gubener Dreieck statt. Die Programmpunkte sind kostenfrei zu erleben.

Freitag, 8. Juni 2018 –

„Deutsch-polnischer Tag der Gubener/Gubiner Kinder“

- 13 bis 17 Uhr 15. Gubener Energiespar- und Umwelttag, *Hutcafé am Stadtmuseum*
- 14 bis 24 Uhr Markttreiben und Fahrgeschäfte im Altstadtbereich
- 15 bis 17 Uhr Buntes Kinderbühnenprogramm mit Kitas aus Guben und Gubin
- 15 Uhr Symbolische Eröffnung der ersten Guben-Gubiner Buslinie, *Grenzbrücke*
- ab 15 Uhr Musikprogramm mit polnischem DJ, *kleine Bühne in der Frankfurter Straße*
- 18 Uhr Offizielle Begrüßung durch die Bürgermeister der Städte Guben-Gubin mit der 23. Gubener Apfelkönigin
- 19 Uhr Vorstellung zum länderübergreifenden Musikwettbewerb „Talente ohne Grenzen“ der Gubener/Gubiner Kinder- und Jugendbeiräte
- 20 Uhr DJ „**Chris Anderson**“
- 21 Uhr Siegerehrung zum Talente-Wettbewerb
- 21:15 bis 24 Uhr US-Rockband „**High South**“ und im Anschluss DJ „Oli“



Samstag, 9. Juni 2018 – „Brandenburgischer Tag der Senioren“

- 9 bis 18 Uhr Trödelmarkt auf dem *Friedrich-Wilke-Platz*
- 11 bis 24 Uhr Markttreiben und Fahrgeschäfte im Altstadtbereich
- 11 bis 14 Uhr Festakt zur „25. Brandenburg und 40. Gubener Seniorenwoche“ mit Brandenburgs Ministerpräsident, dem Spree-Neiße-Landrat und Bürgermeistern aus Guben/Gubin/Laatzten, *Klosterkirche Guben*

- 11 bis 19 Uhr Infostand Rückkehrerinitiative „Guben tut gut.“, Touristinfo Frankfurter Straße
- 14 bis 18 Uhr dt.-pol. Kindermeile mit einem Kinderprogramm und vielen Attraktionen, wie Mickey-Mouse-Lauffiguren oder dem Sandmann, *Lohmühlenweg*
- 14 Uhr Landespolizei-Orchester Brandenburg spielt zur feierlichen Begrüßung der Gäste durch die Bürgermeister aus Guben, Gubin und Laatzten mit der 23. Gubener Apfelkönigin
- 15 bis 17 Uhr Wasseraktionen mit Expeditours, *Steganlage obere Neiße*
- ab 15 Uhr Musikprogramm mit polnischem DJ, *kleine Bühne in der Frankfurter Straße*
- ab 15 Uhr Auftritt Bläserklassen der Corona-Schröter-Schule und Friedensschule in Kooperation mit der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ sowie „Die Glorreichen 8 und Tanzensembles der Städtischen Musikschule“ mit der Siegerehrung **„Sportler des Jahres“**
- 17:30 bis 18:15 Uhr „Barbara“ – Das **Helene Fischer** Double
- 18:30 bis 19 Uhr Gubiner Solokünstler „Patrik Janiak“
- 20 bis 24 Uhr **„Express-Partyband“** aus Hoyerswerda (Live-Showprogramm mit perfektem Mix aus Kulthits und aktuellen Chartstürmern)



Sonntag, 10. Juni 2018 –

Deutsch-polnischer „Tag des Engagements“

- 9 bis 18 Uhr Trödelmarkt auf dem *Friedrich-Wilke-Platz*
- 10 bis 13 Uhr Sponsorenlauf Gymnasium, *Gubener Dreieck*
- 10 bis 16 Uhr Gubener Automobilausstellung, *Lohmühlenweg*
- 11 bis 20 Uhr Markttreiben und Fahrgeschäfte im Altstadtbereich
- 11 bis 13 Uhr Wasseraktionen mit Expeditours, *Steganlage obere Neiße*
- 11 bis 19 Uhr Infostand Rückkehrerinitiative „Guben tut gut.“, Touristinfo Frankfurter Straße
- ab 14 Uhr Mitmach-Aktionen der Vereine
- 14:30 Uhr Sportvorführungen mit Gubener und Gubiner Vereinen, Auftritt der Zumba-Kids
- 15 Uhr 14. Entenrennen auf der *Egelneiße*
- 15:30 Uhr Siegerehrung „Baby des Jahres“ bei Ringfoto Hentzschel
- 16 Uhr Sängerin und Violinistin **„Franziska Wiese“**
- 17 Uhr Siegerehrung 14. Entenrennen



18:30 Uhr Abschlussbühnenprogramm mit dem in Guben geborenen Stargast:

„Alexander Knappe“

Programmübersicht Gubin - 1. bis 3. Juni 2018/Gubiner Festbühne

Freitag, 1. Juni

- 10:00 Uhr Straßenlauf „Gubiner Meile“ Sportplatz Piastowska Straße 26
- 12:00 Uhr Kostenlose Attraktionen und Animationen für Kinder - Hüpfburgen, Euro-Bungee, Spiele, Wettbewerbe mit Preisen, Theaterinsel
- 13:00 Uhr Familienturnier im Tischfußball, Theaterinsel
- ab 14:00 Uhr Party Truck - eine bewegliche Tanzplattform
- 15:00 Uhr Konferenz der Partnerstädte, „Ratusz“ Galerie
- 17:00 Uhr Feierliche Einweihung des 57. Frühlingsfestes an der Neiße, Hauptbühne
- 17:30 Uhr Elektra 68 (Band aus Guben)
- 18:00 Uhr HEMOGLOBINA- Band (Rockkonzert)
- 19:00 Uhr M.I.G-Band (DISCO-Konzert)
- 21:00 Uhr COCKTAIL BOYS Band (Konzert)
- 23:00 Uhr Open Air-Disco

Samstag, 2. Juni

- 13:00 - Militärausstellung
- 17:00 Uhr Platz an der Oberneiße
- 13:00 Uhr Bootstouren auf der Neiße, Oberneiße
- 14:00 Uhr Gubiner Kulturhaus Präsentationen, Hauptbühne
- 15:00 Uhr Konzert des Senioreenchors aus Guben
- 15:30 Uhr Konzert der Musikschulen Gubin- Guben
- 17:00 Uhr Konzert des Orchesters der Luftwaffe aus Posen
- 19:00 Uhr ZA HORIZONTEM- Band (Folkkonzert)
- 21:00 Uhr DODA (Popkonzert)
- 23:00 Uhr NAAMAN (Reggae Konzert)

Sonntag, 3. Juni

- 12:00 Uhr Kanutour, Theaterinsel
- 13:00 - Vorführungen der Gubiner Kindergärten und Schulen, Hauptbühne
- 18:00 Uhr



(Stand: 23. Mai 2018, Änderungen vorbehalten)



facebook.com/guben.neisse
facebook.com/57wiosnanadnysa



BB-PL
OSTERSEE V A
2014-2020



Umsatzsteuer
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung
„Partnerschaft zwischen
gemeinsamen Stärken fördern“



Umsatzsteuer
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung
„Partnerschaft zwischen
gemeinsamen Stärken fördern“

Info-Stände und Mitmach-Aktionen beim grenzübergreifenden Tag des Engagements

Mehrere Vereine und Gruppen stellen sich am Sonntag, 10. Juni 2018, im Rahmen des Frühlingsfestes beim deutsch-polnischen „Tag des Engagements“ rund ums Gubener Dreieck den Besuchern vor. An Infoständen informieren sie über ihr Angebot und Leistungsspektrum und sorgen an Mitmachständen für viel Spaß. So kann man am Stand der Gubener Kunstgilde e. V. die eigens kreierte Kunstwerke bestaunen oder sich beim Jugendförderverein Fußballunion Niederlausitz (JFV FUN) im Torwandschießen ausprobieren. Für die Kleinsten hat das Gubener Netzwerk Gesunde Kinder eine Krabbelecke eingerichtet.

Mehrere Vereine und Gruppen bringen ihre polnischen Partner mit und zeigen, wie tief die deutsch-polnische Zusammenarbeit in der Vereinsarbeit schon verankert ist. Unter anderem stellen der Förderverein zur Wiederherstellung der Kulturlandschaft Gubiner Berge und der Förderverein zum Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche in Gubin aktuelle Projekte vor. Zudem gestalten einige der beteiligten Vereine, wie die Gubener Heilsarmee oder die Zumba-Kids, das Bühnenprogramm mit. Im Rahmen des Frühlingsfestes findet zudem am Samstag, 9. Juni 2018, ab 15 Uhr die Ehrung der Gubener Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2017 statt. *bs*



Gubener stimmen für Baby des Jahres 2018 ab



Alle Kinder sind bereits fotografiert und lächeln aus dem Schaufenster von Ringfoto Hentzschels in der Frankfurter Straße in Guben. Denn es heißt wieder: Wer wird das Gubener Baby des Jahres? Bis zum 26. Mai hatten Eltern noch die Gelegenheit, ihr Baby (von 0 bis 2 Jahren) im Geschäft von Ringfoto Hentzschels kostenlos fotografieren zu lassen und anschließend ihr Lieblingsbild im Schaufenster und im Internet zur Wahl auszustellen.

Nun sind bereits zum 14. Mal wieder alle Gubener und Interessierte aufgerufen, für ihr Lieblingsfoto abzustimmen. Abgestimmt werden kann über folgende Wege: Direkt im Geschäft vom 4. Juni bis zum 9. Juni, 18 Uhr, oder im Internet unter www.rh-foto.de beziehungsweise auf der Facebookseite. Aus allen drei Abstimmungswegen werden über ein Punktesystem die Platzierungen festgelegt und addiert - das Bild mit den meisten Punkten gewinnt. (Bei gleicher Punktezahl entscheidet das Los, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Als Höhepunkt wird auf dem Gubener Frühlingsfest am 10. Juni 2018, um 15:30 Uhr, das Baby des Jahres 2018 bekannt gegeben und alle Preise feierlich vor dem Geschäft an der Frankfurter Straße überreicht. Mit dabei sind der amtierende Bürgermeister Gubens, Fred Mahro, sowie Vertreter der Sponsoren.

Unterstützt wird die Aktion durch die Sparkasse Spree Neiße, die Gubener Wohnungsbaugenossenschaft (GWG) und der Gubener Wohnungsgesellschaft (GuWo) und die Energieversorgung Guben (EVG). Es gibt wieder hochwertige Sachpreise zu gewinnen. Weitere Infos gibt es unter Tel. 03561 3226. *red/bs*

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen zum Frühlingsfest

Sperrung für den Fahrzeugverkehr vom 7. Juni 2018, 10 Uhr, bis zum 11. Juni 2018, 10 Uhr:

- Gasstraße ab Kreisverkehr
- Straupitzstraße und Wilkeplatz (Rathausvorplatz)
- Berliner Straße etwa ab Höhe der Polizei
- Frankfurter Straße
- Lohmühlenweg einschließlich Parkplatz
- Winkelstraße (teilweise)

Taxistand in der Gasstraße (Giebelseite der Stadtverwaltung)
Fahrradständer an der Gasstraße vor dem Gelände der EVG

Die Besucher werden gebeten, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, da nur wenige Parkplätze zur Verfügung stehen. Bedarfshaltestellen für den ÖPNV werden in der Feldstraße und Grünstraße eingerichtet. Diese gelten auch für den Regionalverkehr. Die Haltestelle am Wilkestift wird während der Straßensperrung nicht bedient.

Der Grenzübergang Stadtbrücke bleibt geöffnet.

14. Entenrennen auf der Egelneiße erneut mit rosa Enten



Beim diesjährigen Stadtfest gehen am 10. Juni 2018 zum 14. Mal die beliebten Hochleistungssportler an den Start des Entenrennens auf der Egelneiße. Wie im Vorjahr starten auch diesmal alle in Rosa, denn die Gubener Wohnungsgesellschaft mbH übernimmt alle Belange um die Enten für das Rennen fit zu machen. Der Startschuss fällt um 15 Uhr.

Die Besitzer der Rennenten sind wieder herzlich eingeladen, ihre Ente zu verschönern, können sie aber auch „nackt“ gleich in der Vorverkaufsstelle wieder abgeben. Dort sind sie auch zum Preis von je 3 Euro zu erstehen. Am Renntag selbst werden die Enten bis 14:30 Uhr am Stand an der Egelneiße angenommen. Selbstverständlich gibt es auch dieses Jahr wieder großartige Preise zu gewinnen.

Die Enten gibt es bei diesen Vorverkaufsstellen:

Fabrik e. V., Bahnhofstraße 6
Marketing- und Tourismus Guben e. V., Frankfurter Str. 21
Service-Center der Stadt Guben, Gasstraße
GuWo mbH, Straupitzstr. 4/5
red/bs

Sponsorenlauf für den Förderverein des Pestalozzi-Gymnasiums



Schüler, Eltern und Lehrer des Pestalozzi-Gymnasiums werden am Frühlingsfest-Sonntag, 10. Juni 2018, von 10 bis 12 Uhr unter dem Motto „Wir laufen für unsere Schule“ ihre Runden ums Gubener Dreieck absolvieren. Je mehr Runden jeder zurücklegt, desto mehr Geld bekommt er/sie von seinem ganz privaten Sponsor, den er/sie sich vorher ausgesucht hat. Das können die Eltern oder Großeltern, aber auch Firmen sein. Der Sponsorenlauf findet in diesem Jahr zum siebten Mal statt. Der Lauf geht zugunsten des Fördervereins, der unter anderem schulische Wettbewerbe, Projekte, kulturelle und künstlerische Programme sowie Schüleraustausche damit unterstützen möchte. Die Teilnehmer freuen sich über Zuschauer an der Strecke, die sie kräftig anfeuern. *bs*

Musiktalente ohne Grenzen präsentieren sich



„Talente ohne Grenzen“ lautet erneut das Motto des gemeinsamen Talentwettbewerbs des Jugendbeirats Gubin sowie des Kinder- und Jugendbeirats der Stadt Guben. Beide Gremien haben nach Premiere vor zwei Jahren wieder in den vergangenen Wochen und Monaten ihr Konzept einer eigenen Talentshow zusammen weiterentwickelt. Gesucht werden länderübergreifend erneut: Musiktalente. Unterstützt von der Koordinatorin Jugend und Sport der Stadt Guben wurden Vorrunden abgehalten und die besten Talente der Doppelstadt - zwischen zehn und 20 Jahren - ausgewählt. Nun findet unter der Regie der Jugendbeiräte das große Finale im Rahmen des Frühlingsfestes am Freitag, 8. Juni 2018, ab 19 Uhr auf der Gubener Festbühne statt. *bs*

Festveranstaltung zur 25. Brandenburgischen Seniorenwoche in Guben



Im Rahmen des diesjährigen Frühlingsfestes findet am Samstag, 9. Juni 2018, um 11 Uhr die Eröffnungsveranstaltung des Landes Brandenburg zur 25. Brandenburgischen Seniorenwoche in der Gubener Klosterkirche statt. Da in der Neißestadt in diesem Jahr zudem die 40. Gubener Seniorenwoche begangen wird, hatte sich der Seniorenbeirat der Stadt Guben bereits 2016 für die Durchführung dieser brandenburgweiten Festveranstaltung beim Seniorenrat des Landes Brandenburg beworben und die Zusage erhalten. Schirmherr der Veranstaltung ist Brandenburgs Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke, der auch die Begrüßungsrede halten wird. Es werden zirka 400 Gäste erwartet: deutsche und polnische Kommunalpolitiker, eine Delegation aus Gubens Partnerstadt Laatzen (Niedersachsen) und des Seniorenbeirates der Stadt Gubin sowie die Vorsitzende des Landesseniorenrates von Niedersachsen und zahlreiche Gäste aus allen Teilen des Landes Brandenburg. Für die kulturelle Umrahmung des Festaktes sorgen das Landespolizeiorchester Brandenburg, die Musikschulen aus Guben und Gubin, der Solosänger Patryk Janiak und der Gubiner Frauenchor unter der Leitung von Danuta Kaczmarek. Begleitet wird das kulturelle Event durch Moderatorin Jasmin Schomber von Antenne Brandenburg - seit Jahren Medienpartner beim Gubener Frühlingsfest. Eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Seniorenbeiräte, der Stadtverwaltung und des Kreisseniorenrates bereitet seit mehreren Monaten diesen Festakt vor. Die Eröffnungsveranstaltung sowie die Durchführung der Seniorenwochen in den Städten und Gemeinden in Brandenburg ist Jahr für Jahr Höhepunkt der Arbeit des Seniorenrats und der Seniorenbeiräte in den Brandenburger Städten und Gemeinden. *bs*



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41, kontakt@guben.de
Das Neisse-Echo erscheint grundsätzlich im 3-wöchentlichen Rhythmus jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 50,15 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,75 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

Kandidaten für die Gubener „Sportler des Jahres 2017“

Im Rahmen des Frühlingsfest erfolgt am 9. Juni 2018 die Ehrung der „Sportler des Jahres 2017“ in den Kategorien:

- Nachwuchssportlerin,
- Nachwuchssportler,
- Nachwuchsmannschaft,
- Sportlerin,
- Sportler,
- Mannschaft sowie
- EhrenamtlerIn.

Dazu hat die Jury, bestehend aus dem Allgemeinen Stellvertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Guben, dem Direktor der Sparkasse Spree-Neiße, einem Vertreter der Lausitzer Rundschau sowie je einem Vertreter der Sportvereine – die die Kandidaten für die Ehrung nominiert haben – getagt und ihre Entscheidung getroffen. Die Ehrung wird in der Zeit von 15:15 Uhr bis ca. 17:30 Uhr auf der Hauptbühne stattfinden.

Die Bürgerinnen und Bürger haben in diesem Jahr wieder die Möglichkeit einen „**Publikumspreis – Sportler des Jahres 2017**“ egal ob Sportler, Sportlerin oder Mannschaft aus dem Erwachsenen- oder Nachwuchsbereich zu wählen. Folgende Kandidaten stehen zur Auswahl:

1. Benik, Eric; vereinslos (Kraftsport/Bankdrücken) – Kategorie: Nachwuchssportler

- Rekordhalter in der Teenagerklasse
- Deutscher Rekordhalter in der Klasse bis 90 kg
- Deutscher Meister in der Klasse bis 90 kg
- Weltmeister in der Klasse bis 82,5 kg im UPC-Verband

2. Egert, Paul; 1. FC Guben e. V. (Fußball) – Kategorie: Sportler

- langjähriger Spieler des 1. FC Guben
- durchlief alle Jugendmannschaften bei Chemie Guben, CHL und 1. FC Guben
- prägt die 2. Männermannschaft seit vielen Jahren, konstanter und zuverlässiger Spieler
- hat sich in der 2. Jahreshälfte 2017 fußballerisch nochmals enorm gesteigert und ist zum unumstrittenen Stamm- und Führungsspieler der 2. Männermannschaft aufgestiegen
- damit hatte er wesentlichen Anteil am guten Abschneiden der Mannschaft in der Hinrunde der Saison 2017/18

3. Frauenmannschaft; ESV Lok Guben e. V. (Kegeln) – Kategorie: Mannschaft

- 1. Platz Verbandsliga
- Aufstiegsspiel zur Bundesliga

4. 1. Frauen; SV Chemie Guben 1990 e. V. (Handball) – Kategorie: Mannschaft

- 4. Tabellenplatz in der Spielserie 2017/2018 in der Verbandsliga Staffel Süd (zweithöchste Spielklasse im Land Brandenburg), nur auf Grund des Torverhältnisses (sonst 3. Platz möglich gewesen)
- Mannschaft ein Mix aus erfahrenen und jüngeren Spielerinnen
- trotz Schichtarbeit, Studium und Mütter mit Kindern gelang ein gutes Auflaufen zu den Spielen
- Integration wird selbstverständlich gelebt – Iranerin ist Torhüterin

5. Grottke, Jannes Alexander; SV Chemie Guben 1990 e. V. (Leichtathletik) – Kategorie: Nachwuchssportler

- Deutsch-Polnisches Hallenmeeting Cottbus: 50 m – 3. Platz
- Bahneröffnung Frankfurt/O: 30 m, Weitsprung – je 2. Platz; Hochsprung – 1. Platz
- Landesmeisterschaften Mehrkampf: 5. Platz

- Landesmeisterschaften Einzel: Weitsprung, Hochsprung – je 5. Platz
- GutsMuths Sportfest Quedlinburg: Mehrkampf, Staffel – je 1. Platz
- Lausitzer Herbstmeisterschaften (Halle) Senftenberg: 50 m, Hochsprung, Weitsprung – je 1. Platz
- erreichte 4 Kadernormen (Nachwuchskader in Brandenburg) im Weitsprung, 50-m-Sprint, Hochsprung und Mehrkampf
- erhielt im Dezember 2017 die Einladung zum Besuch der Sport-schule Cottbus ab September 2018

6. Jugend B - männlich; JFV FUN e. V. (Fußball) – Kategorie: Nachwuchsmannschaft

- Aufstieg in die Brandenburgliga
- Hallenkreismeister

7. Jugend D - weiblich; SV Chemie Guben 1990 e. V. (Handball) – Kategorie: Nachwuchsmannschaft

- 2. Platz in der Spielserie 2017/2018 (Spielbezirk E – Elbe-Elster-Cottbus-Spree-Neiße)
- nur eine Spielerin ist aus dem Jahrgang 2005, alle anderen Spielerinnen sind jünger
- berechtigt zur Teilnahme am Brandenburg-Cup (Meisterschaft des Landes Brandenburg)

8. Kappel, Tim; ESV Lok Guben e. V. (Kegeln) – Kategorie: Nachwuchssportler

- Landesmeister U18
- Teilnahme an Deutscher Meisterschaft

9. Key, Bruno; SV Chemie Guben 1990 e. V. (Handball) – Kategorie: Nachwuchssportler

- spielt in der weiblichen Jugend D (zwei Jungs in der Mädchenmannschaft möglich) und belegte den 2. Platz Spielbezirk E (Elbe-Elster-Cottbus-Spree-Neiße)
- da in dieser Altersklasse keine Jungenmannschaft besetzt werden kann, ergriff er die Chance in der weiblichen Jugend D zu spielen
- ein ideen- und trickreicher Handballspieler, der sich zu einem anerkannten Führungsspieler der Mannschaft entwickelte
- übernimmt Aufgaben wie die Leitung der Erwärmung, steht der Mannschaft auch bei Verletzung oder aber wenn er z. B. beim Brandenburg-Cup (nur Mädchen zugelassen) nicht zum Einsatz kommen kann zur Seite

10. Koch, Nadine; SV Chemie Guben 1990 e. V. (Leichtathletik) – Kategorie: Sportlerin

- Deutsche Hallenmeisterschaften (AK 40): Speerwurf – 3. Platz
- Landesmeisterschaften in Rathenow: 100 m, Weitsprung, Speerwurf – je 1. Platz (Landesmeisterin)
- dreifache Siegerin bei den Altmarkmeisterschaften in Stendal + 1 x Silber
- Deutsche Meisterschaften in Zittau: Speerwurf – 1. Platz (Deutsche Meisterin), Weitsprung – 2. Platz
- Hallenwettkampf in Chemnitz: Kugelstoßen, 60 m, Mehrkampf – je 1. Platz; Weitsprung – 2. Platz

11. Leik, Pauline; SV Chemie Guben 1990 e. V. (Handball) – Kategorie: Nachwuchssportlerin

- spielt in der weiblichen Jugend D und belegte den 2. Platz Spielbezirk E (Elbe-Elster-Cottbus-Spree-Neiße)
- beim Brandenburg-Cup (inoffizielle Landesmeisterschaft) holte sie mit ihrer Mannschaft den 5. Platz
- wurgewaltige Handballspielerin, die so manchen Torhüter Respekt einflößt
- übernimmt Anteile im Spielaufbau und –führung, damit wichtiger Aktivposten in der Mannschaft
- nahm und nimmt an Sichtungveranstaltungen des Handballverbandes Brandenburg teil

12. Merkel, Siegfried; 1. FC Guben e. V. (Fußball) – Kategorie: Ehrenamtler

- spielte in seiner Jugend viele Jahre Handball in Guben
- 1996 begann sein Sohn bei Chemie Guben Fußball zu spielen und taktete als aktives Elternteil in die Betreuung ein
- begleitete bis 2011 viele Trainer in allen Altersklassen als Betreuer oder Mannschaftsleiter
- Spieler achteten sein Engagement trotz komplizierter Montagetätigkeit und damit liegen viele Mannschaftserfolge auch in seiner Arbeit begründet.
- ab 2011 übernahm er die Funktion des verantwortlichen Handwerkers beim 1. FC (Durchführung von Reparaturen und Vorbereitung der Plätze)
- unterstützt den SV Chemie bei der Organisation der Nutzung der Kleinbusse und bei deren Wartung.

13. Nitsche, Jasmin; ESV Lok Guben (Tischtennis) – Kategorie: Nachwuchssportlerin

- In 2017 nach gerade mal einem halben Jahr Tischtennistraining gehörte sie schon zu den 10 Besten ihrer Altersklasse weibliche Jugend im Landesbereich Brandenburg-Süd (vier Landkreise und Cottbus)
- wurde beim Landesbereichs-Ranglistenturnier in Finsterwalde auf Anhieb Siebente
- arbeitete sich über die Kreiseinzelmeisterschaften zu den Landesbereichseinzelschaften vor (bis Viertelfinale)
- sicherte sich durch das Abschneiden als Nachrückerin einen Startplatz beim Qualifikationsturnier zur Landeseinzelschaft in Kienbaum (wurde auch nominiert)
- gehörte damit zu den besten 24 Mädchen des Landes Brandenburg (schied nach Vorrunde aus)

14. Prüfer, Lea-Angelina; SV Chemie Guben 1990 e. V. (Handball) – Kategorie: Sportlerin

- mit der Mannschaft der Verbandsliga Süd (zweithöchste Spielklasse im Land Brandenburg) der Frauen absolvierte sie 16 Spiele (2 x 30 Min.) und wurde in der Serie 2017/18 mit 16 Jahren als Youngster mit der Frauenmannschaft Vierte
- per Doppelspielrecht trat sie auch in der weiblichen Jugend B an und spielte weitere 12 Spiele (2 x 25 Min.)
- im ersten Spieljahr im Erwachsenenbereich zum Aktivposten der Mannschaft geworden
- spielt im offenen Deckungssystem, fängt oft Bälle ab und startet zum Gegenstoß (58 Tore bei Frauen, 112 Tore bei weiblicher Jugend B, davon 18 Siebenmeter erzielt)
- 2. Platz der Torschützenliste weibliche Jugend B
- übernimmt freiwillig Aufgaben, ist ein aktiver Teil der Mannschaft, vertritt ihre Meinung
- ausgebildeter Zeitnehmer/Sekretär und regelmäßig am Kampfrichtertisch bei den Männern und dem Nachwuchs (diese Lizenz muss sie jährlich neu erwerben)
- somit leistet sie einen wichtigen Beitrag, damit die Mannschaften des SV Chemie Guben 1990 e. V. starten können, denn für jede Mannschaft müssen Kampfrichter gestellt werden

15. Schade-Herow, Johanna; SV Chemie Guben 1990 e. V. (Leichtathletik) – Kategorie: Nachwuchssportlerin

- Deutsch-Polnisches Hallenmeeting Cottbus: 50 m – 3. Platz
- Lausitzer Hallenmeisterschaften Senftenberg: 50 m - 3. Platz
- Hallen-Landesmeisterschaften Mehrkampf: 4. Platz
- Bahneröffnung Frankfurt/O: 30 m – 1. Platz
- Landesmeisterschaften Einzel: 30 m fliegend – 2. Platz, Ballwurf – 3. Platz, Weitsprung – 4. Platz, 50 m – 5. Platz
- Kreis-Kinder- und Jugendsportspiele Guben: 50 m, Weitsprung, 800 m – je 1. Platz; Ballwurf, Hochsprung – je 3. Platz
- GutsMuths Sportfest Quedlinburg: Mehrkampf, 800 m – je 2. Platz
- Bahnabschluss Frankfurt/O: 50 m – 1. Platz; Ballwurf – 2. Platz
- erreichte 3 Kadernormen (Nachwuchskader in Brandenburg) im Weitsprung, 50-m-Sprint und Mehrkampf

- erhielt im Dezember 2017 die Einladung zum Besuch der Sport- schule Cottbus ab September 2018

16. Schelske, Dennis; 1. FC Guben e. V. (Fußball) – Kategorie: Nachwuchssportler

- begann 2005 mit dem Fußball beim 1. FC
- durchlief alle Altersklassen und ist zusätzlich ab Januar im Männerbereich spielberechtigt
- zeigte eine vorbildliche Einstellung zum Sport und stellt sich in den Dienst der Mannschaft
- war immer in der Mannschaft aktiv oder Kapitän
- seine Mannschaften erreichten viele Erfolge
- Verletzungen warfen ihn nicht um, er kam immer zurück und ist ein geachteter Führungsspieler

17. Dr. Schemainda, Heike; SV Chemie Guben 1990 e. V. (Leichtathletik) – Kategorie: Ehrenamt

- seit über 10 Jahren aktives, zuverlässiges Mitglied im Verein
- fungiert als stellvertretende Abteilungsleiterin und trägt Verantwortung für die laufenden Finanzvorgänge in der Abteilung
- Trainerin mit der B-Lizenz für Leichtathletik
- trainiert mehrere Gruppen: die jüngeren Nachwuchssportler der Alterklasse U10, die Leistungsträger der AK U12, einen Frauensportgruppe (30 – 80 Jahre) inklusive einer behinderten Sportlerin
- Leiterin des Leistungsstützpunktes „Leichtathletik“ in Guben
- hat 2017 eine 2tägige Fortbildung für den Leichtathletik-Verband Brandenburg zum Thema „Gesundheit in der Leichtathletik“ organisiert und durchgeführt

18. Sebastian, Grit; SV Chemie Guben 1990 e. V. (Schwimmen) – Kategorie: Ehrenamt

- Trainerin seit 1998 mit C-Lizenz für Schwimmen
- seit 2001 Kassierer der Abteilung Schwimmen
- ständige Mitarbeiterin bei der Vorbereitung und Durchführung des 24-Stunden-Schwimmens in Guben (Computer und Bereich Auswertung)
- Vorbereitung und Durchführung interner Wettkämpfe

19. Wiepke, Marion; Hundesportverein Guben e. V. (Hundesport – Agility) – Kategorie: Sportlerin

- seit mehreren Jahren für die Hundeförderung im Agility verantwortlich
- trotz des Alters hat sie sich mit ihrem Hund Jewee in den letzten Jahren enorm gesteigert
- zum Training fährt sie zusätzlich zu anderen Vereinen und besucht Seminare
- 2017 an 15 Wettkampfanlässen im Agility in Brandenburg und Berlin erfolgreich mit vorderen Plätzen teilgenommen
- erreichte die Qualifikation für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft Berlin-Brandenburg und belegte den 3. Platz
- belegte bei weiteren Qualifikationsläufen den Aufstieg in die nächst höhere Klasse
- mit ihrem weiteren Hund Klara erfolgreich die Begleithundeprüfung bestanden
- trainiert zusätzlich im Rally Obedience und startet darin auch bei Wettkämpfen

20. Witan, Marcin; ESV Lok Guben e. V. (Tischtennis) – Kategorie: Sportler

- versuchte sich im Juni 2017 erstmals beim Landesbereichs- ranglistenturnier (Landesbereich Brandenburg - Süd) AK C-Schüler und eroberte den 3. Platz
- damit das Startrecht beim Qualifikationsturnier zur Verbands- rangliste in Hohen Neuendorf (dort war Endstation)
- Anfang November wiederum 3. Platz im Landesbereich Süd bei den Landesbereichseinzelschaften

dadurch startberechtigt beim Qualifikationsturnier zur Landes-einzelmeisterschaft am 09.12.2017 in Dahlewitz (schied nach der Vorrunde aus)

Jede Bürgerin, jeder Bürger hat die Möglichkeit, einem der vorge-nannten Kandidaten seine Stimme für die Wahl zum „Publikums-preis – Sportler des Jahres 2017“ zu geben. Dazu füllen Sie bitte den nachfolgenden Stimmzettel aus und werfen diesen am 9. Juni 2018 in der Zeit 15:15 Uhr bis 16:45 Uhr in die dafür vorgesehene Box an der Hauptbühne ein.

Stimmzettel

Publikumspreis „Sportler des Jahres 2017“
Jede/r hat eine Stimme!

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> 1. Benik, Eric | <input type="radio"/> 11. Leik, Pauline |
| <input type="radio"/> 2. Egert, Paul | <input type="radio"/> 12. Merkel, Siegfried |
| <input type="radio"/> 3. Frauen (Kegeln) | <input type="radio"/> 13. Nitsche, Jasmin |
| <input type="radio"/> 4. 1. Frauen (Handball) | <input type="radio"/> 14. Prüfer, Lea-Angelina |
| <input type="radio"/> 5. Grottke, Jannes Alexander | <input type="radio"/> 15. Schade-Herow, Johanna |
| <input type="radio"/> 6. Jugend B (Fußball) | <input type="radio"/> 16. Schelske, Dennis |
| <input type="radio"/> 7. Jugend D (Handball) | <input type="radio"/> 17. Dr. Schemainda, Heike |
| <input type="radio"/> 8. Kappel, Tim | <input type="radio"/> 18. Sebastian, Grit |
| <input type="radio"/> 9. Key, Bruno | <input type="radio"/> 19. Wiepke, Marion |
| <input type="radio"/> 10. Koch, Nadine | <input type="radio"/> 20. Witan, Marcin |

Name: **Vorname:**

Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr.)

Allgemeine Bestimmungen:
 Der Einwurf des Stimmzettels in die entsprechende Box ist am **09.06.18 von 15:15 Uhr bis 16:45 Uhr** an der Hauptbühne Am Dreieck möglich.

Die 40. Gubener Seniorenwoche vom 9. Juni bis 26. Juni 2018 mit vielen interessanten Angeboten

Die Stadt Guben feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: die 40. Gubener Seniorenwoche. Aus diesem Anlass wird der Neißestadt auch die Ehre zuteil, die Eröffnungsveranstaltung anlässlich der 25. Brandenburgischen Seniorenwoche durchzuführen.

Die 25. Seniorenwoche des Landes Brandenburg steht unter dem Motto: „Ein Vierteljahrhundert aktiv und mitbestimmend“. Die Stadtverwaltung und der Seniorenbeirat Guben hoffen auch in diesem Jahr wieder auf ein breites Interesse und rege Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen und wünschen, dass sich alle Organisatoren über ein „gut besuchtes Haus“ freuen können.

Das Alter spielt dabei keine Rolle - jeder der mit dabei sein möchte, ist herzlich willkommen. Dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren ist es dem Seniorenbeirat sowie der Stadt Guben gelungen ein vielseitiges und interessantes Programm zusammenzustellen:

Lesen Sie weiter auf Seite 9.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 22. Juni 2018

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 13. Juni 2018

Alles aus einer Hand.



LINUS WITTICH Medien KG
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Briefpapier



Postkarten



Visitenkarten



| Kugelschreiber mit herausziehbarer Visitenkarte



Gastroartikel



Unser Leistungsspektrum:
 Beraten. Gestalten.
 Drucken. Verteilen.

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
 www.wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

Veranstaltungen zur 25. BSW und zur 40. Gubener Seniorenwoche unter dem Motto „25. Brandenburgische Seniorenwoche : Ein Vierteljahrhundert aktiv und mitbestimmend“

	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Teilnehmer	Ansprechpart.
1.	Dienstag 05.06.2018		Ausflug in das Kloster Neuzelle	Herberge zur Heimat	nur für Heimbewohner	
2.	Freitag 08.06.2018	13-14.30 Uhr	15. Energiespar- und Umwelttag im ehemaligen Hutcafé am Stadtmuseum	Pro Guben Verein für Energie und Umwelt e.V.	öffentlich	Frau Schneider Tel. 45362
3.	Sonnabend 09.06.2018	11 - 13 Uhr	Zentrale Eröffnungsveranstaltung des Seniorenrates des Landes Brandenburg in Guben in der Klosterkirche, organisiert von der Stadtverwaltung und dem Seniorenbeirat der Stadt Guben. Es werden ca. 400 Gäste aus allen Teilen des Landes Bdbg. aus Polen und Laatzten erwartet Mit der Wanderausstellung :Porträts von Hundertjährigen, die noch bis Ende Juni zu sehen sein wird. (Gefördert durch Euroregion Spree-Neiße-Bober, duch MASGF, Sparkasse Spree-Neiße,Seniorenrat Land Brandenburg, sowie der Stadt Guben und Sponsoren)	Seniorenrat des Landes Brandenburg	Vertreter aus der Kommunalpolitik Seniorenbeiräte Guben/Gubin und Laatzten	Herr Kühn Frau Faust
4.	Sonnabend 09.06.2018	15 Uhr	Bewohnerausflug zum Stadtfest	Gubener Sozialwerke gGmbH	Heimbewohner	
	Sonnabend 09.06.2018		Einweihung des Naturlehrpfades rund um das Kursana Domizil	Kursana Domizil Guben		Tel. 68 54-0
5.	Sonnabend 10.06.2018	14 Uhr	Eröffnungsveranstaltung zur 40. Gubener Seniorenwoche im Rahmen des Frühlingfestes an der Neiße auf der Bühne am Dreieck mit dem Polizeiorchester des Landes Brandenburg	Seniorenbeirat Stadtverwaltung	öffentlich mit Vertretern SB Gubin	Frau Faust Tel. 6871-1087
6.	Sonntag 10.06.2018	9-13 Uhr	Busausflug zum Forster Rosengarten mit Parkführung	Seniorenbeirat	Seniorenbeiräte Guben / Gubin und Laatzten	Herr Kühn
7.	Montag 11.06.2018	15 Uhr	Zentrale Festveranstaltung des Kreisseniorates anlässlich der 25. Brandenburgischen Seniorenwoche im Kreishaus Forst mit dem Landrat	Kreissenioraten- beirat	Delegation der Seniorenbeiräte Guben / Gubin	Herr Kühn Tel. 5 28 87
8.	Montag 11.06.2018		Begleiteter Ausflug in die Natur	Kursana Domizil Guben	nur für Heimbewohner	
9.	Montag 11.06.2018	10 Uhr	Auftritt der Kids aus der Kita "Regenbogen"	Gubener Sozialwerke gGmbH	nur für Heimbewohner	Tel. 5000
10.	Dienstag 12.06.2018	14 Uhr	Wanderung mit Angehörigen	Gubener Sozialwerke gGmbH	nur für Heimbewohner	Tel. 5000
11.	Dienstag 12.06.2018		Fahrt ins Schwimmbad: Schwimmstunde	Kursana Domizil Guben	nur für Heimbewohner	
12.	Mittwoch 13.06.2018		Kabarett : Auftritt der "Herbstzeitlosen" im Kursana Sportfest im Garten, Angehörige und Besucher sind zum Mitmachen eingeladen	Kursana Domizil Guben	öffentlich	Tel. 68 54-0
13.	Mittwoch 13.06.2018	9 Uhr	Sportfest	Gubener Sozialwerke gGmbH	nur für Heimbewohner	Tel. 5000
14.	Donnerstag 14.06.2018	15 Uhr	Stadtrundfahrt mit dem "Neiße-Express"	Gubener Sozialwerke gGmbH	nur für Heimbewohner	Tel. 5000
15.	Freitag 15.06.2018	15 Uhr	Terassenfest	Gubener Sozialwerke gGmbH	nur für Heimbewohner	Tel. 5000
16.	Freitag 15.06.2018		Wellness Tag im Kursana (Massagen, Kosmetik,spezielle Sportangebote, basale Stimulation	Kursana Domizil Guben	nur für Heimbewohner	Tel. 68 54-0
17.	Freitag 15.06.2018	14 - 18 Uhr	16. Gubener Gesundheitstag rund um den Schillerplatz mit vielen Infoständen, kultureller Umrahmung und Imbißangeboten	AWO Stadtverwaltung	öffentlich	Frau Bossack Tel. 55 31 45
18.	Sonnabend 16.06.2018	10-13 Uhr	Tag der offenen Tür mit Hausführungen	Gubener Sozialwerke gGmbH	öffentlich	Tel. 5000
19.	Sonntag 17.06.2018	10-13 Uhr	Blasmusikfest der Volkssolidarität im Klubgarten des Begegnungszentrums in der Berliner Straße 35 mit den Original Prostataler Blasmusikanten	Volkssolidarität	öffentlich	Frau Schliebus Tel. 22 55
20.	Mittwoch 20.06.2018	11 Uhr	Spaziergag durch die Stadt. Treffpunkt 11 Uhr am Gericht. Mittagessen um 12 Uhr im "Retro" in Gubin. Gäste sind willkommen	Brandenburgischer Seniorenverband Ortsverband Guben	öffentlich	Frau Großer Tel.5 96 308
21.	Donnerstag 21.06.2018	14 Uhr	Zentrale Festveranstaltung des Seniorenbeirates anlässlich der 40. Gubener Seniorenwoche in der "Alten Färberei". Auszeichnungen mit der Ehrenurkunde des Seniorenbeirates für vorbildliches Engagement in der Seniorenarbeit. Kaffeetafel, Kulturprogramm mit dem Show-Express "Heut geht 's an Bord" und Tanz mit DJ Ronny	Seniorenbeirat Volkssolidarität Arbeiterwohlfahrt Stadtverwaltung	öffentlich Kartenzpflichtig Eintritt 10.- €	Karten bei VS Tel. 22 55 AWO 55 31 45 erhältlich
22.	Sonntag 24.06.2018	10 - 12 Uhr	Frühschoppen mit der Breslacker Dorfmusik	Herberge zur Heimat	öffentlich	Tel. 62 800-0
23.	Dienstag 26.06.2018	14-18 Uhr	Sommerfest des DRK auf dem Hof in der Kaltenborner Straße 96 Mit Kaffee und Kuchen, der Wein GmbH und weiteren Überraschungen für Auge und Ohr.	DRK	öffentlich	DRK Tel. 62 81 10 Frau Forberg

ÖPNV ohne Grenzen: Gemeinsame Guben-Gubiner Buslinie wird eröffnet



Die beteiligten Akteure auf deutscher und polnischer Seite haben die Eröffnung der neuen Buslinie im Rahmen einer gemeinsamen Pressekonferenz im Gubener Rathaus verkündet. Foto: bs

Das Vorhaben eines grenzüberschreitenden Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in **Guben-Gubin** nimmt an Fahrt auf: Am Freitag, **8. Juni 2018**, wird die **erste gemeinsame Buslinie** der Doppelstadt feierlich eröffnet. Zur symbolischen Inbetriebnahme im Rahmen des Frühlingsfestes werden sich jeweils ein deutscher und ein polnischer Bus der beteiligten Nahverkehrsunternehmen pünktlich **um 15 Uhr** auf der **Grenzbrücke** Guben-Gubin treffen und die Verantwortlichen auf beiden Seiten begrüßen. Die Fahrgäste können die neue Buslinie dann ab Montag, 11. Juni 2018, regulär nutzen. Die Strecke wird von dem deutschen Nahverkehrsunternehmen *DB Regio Bus Ost* und dem polnischen Verkehrsbetrieb *PKS Zielona Góra* betrieben. Gemeinsam mit den Unternehmen ist auf Initiative des Landkreises Spree-Neiße und der Städte Guben und Gubin hin ein Konzept für diese grenzüberschreitende Buslinie entwickelt worden. „Ich bin froh, dass diese grenzüberschreitende Linie nach der gründlichen Vorbereitungszeit nun als zusätzliches Angebot Realität wird. Die Verschmelzung des ÖPNV-Netzes der Doppelstadt mit dem Ziel der wirksamen Anbindung des ländlichen Raums an unser Mittelzentrum gilt es stetig weiterzuentwickeln“, erklärt Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro. Sein Gubiner Amtskollege Bartłomiej Bartczak ergänzt: „Unsere Städte kooperieren praktisch bereits auf vielen Ebenen, weshalb die Erweiterung der Zusammenarbeit beim grenzüberschreitenden Verkehr nur folgerichtig ist. Ich bin überzeugt, dass das Angebot für die Bürger der Städte Gubin und Guben attraktiv ist und dazu beiträgt, die vertieften partnerschaftlichen Beziehungen zwischen deutscher und polnischer Einwohnerschaft weiter positiv zu beeinflussen“.

Mit dem neuen Verkehrsangebot steht den Gubener und Gubiner Fahrgästen nun zunächst eine gegenseitig verlängerte Buslinie zum nächsten zentralen Umsteigeknoten in der jeweils anderen Stadthälfte zur Verfügung. Dazu hat der Busbetreiber Spree-Neiße-Bus die Verlängerung der bestehenden deutschen Buslinie 858 (Forst-Guben) zum etwa 500 Meter hinter der Grenze liegenden Busbahnhof Gubin eingerichtet. Dort bestehen Anschlüsse zum polnischen Stadt- und Regional-Busverkehr, unter anderem nach Krosno Odrzańskie und Zielona Góra. Die Linie 858 fährt künftig von Forst kommend über die Gubener Karl-Marx-Straße – inklusive neuer Bedienung des Neiße-Centers, einem Halt am Bahnhof Guben, weiter über die Berliner Straße bis zum Busbahnhof Gubin. Tagsüber fahren die Busse weitgehend im 60-Minuten-Takt. Das Gymnasium in der Pestalozzistraße wird allerdings unabhängig von der grenzüberschreitenden Linie weiter zu den dafür relevanten Zeiten direkt bedient. Die bereits bestehende polnische Buslinie 171 Zielona Góra-Gubin der *PKS* wird im Gegenzug über die Neiße hinweg zum Bahnhof Guben auf deutscher Seite verlän-

gert. Die *PKS*-Busse werden ebenfalls das Neiße-Center anfahren und zwischen dem Gubiner Busbahnhof und Gubener Bahnhof pendeln. Am Gubener Verkehrsknotenpunkt bestehen Anschlüsse zum Schienenpersonenverkehr der Bahnlinien RE 1 und RB 11 von und nach Eisenhüttenstadt, Frankfurt/Oder und Berlin.

Wolfram Heym, Niederlassungsleiter von Spree-Neiße-Bus, erklärt: „Die Verknüpfung der guten ÖPNV-Angebote beiderseits der Grenze haben die Chance, zu einem attraktiven gemeinsamen Verkehrsnetz zusammen zu wachsen. Mit den Schnittstellen zur Bahn in Guben und am Busbahnhof in Gubin ergeben sich völlig neue Möglichkeiten für Berufspendler, Einkaufstouristen und Ausflügler“. Die Fahrkartentarife

und Haltestellenfahrzeiten sind einem eigens entworfenen Flyer zu entnehmen, der an den zentralen Auslagepunkten der Stadtverwaltungen Guben und Gubin, bei der Euroregion Spree-Neiße-Bober sowie den Service-stellen der *DB Regio Bus Ost* und *PKS Zielona Góra* erhältlich sowie über deren Internetauftritte online abrufbar ist: www.bahn.de/spreeneissebus bzw. www.pks.zgora.pl. (siehe S. 11)

Zbigniew Zaborowicz, Vorstandsvorsitzender der *PKS Zielona Góra*, erklärt, dass die gemeinsame Buslinie zwischen Gubin und Guben von den Einwohnern beider Grenzstädte sicher positiv begrüßt und beide Städte nicht nur wirtschaftlich, sondern auch touristisch weiter zusammenführen wird.

Die Idee des grenzüberschreitenden Stadtverkehrs existiert seit längerem. In 2016 gab es konkrete Überlegungen, zur Einführung eines solchen ÖPNV-Angebots. Eine von der gemeinsamen Kommission „Eurostadt Guben-Gubin“ initiierte Bürgerumfrage bestätigte die vorhandenen Bemühungen. Um der Umsetzung dieses Bürgerwunsches gerecht zu werden, fanden seit nunmehr einem Jahr regelmäßige Arbeitsgespräche zwischen Vertretern des Spree-Neiße-Kreises, der Städte Guben und Gubin, der Euroregion Spree-Neiße-Bober sowie der regional tätigen Nahverkehrsunternehmen statt. Spree-Neiße-Landrat Harald Altekrüger stand von Anfang hinter dem Projekt: „Ich freue mich, dass nun alle Voraussetzungen für einen überregionalen Linienverkehr vorliegen. Der Lückenschluss zwischen den beiden Stadtverkehren ist ein großes Ereignis für die Eurostadt Guben-Gubin. Die ohnehin schon sehr gute und enge Zusammenarbeit sieht man nun auch im Nahverkehr“. Der Landkreis als verantwortliche Behörde für den öffentlichen Nahverkehr übernahm für dieses Vorhaben die Regie. Eine große Herausforderung bestand darin, die nun vorliegenden behördlichen Genehmigungen für die internationale Linienführung einzuholen.

Die neue gemeinsame Buslinie ist ein erster Schritt für die künftige Verknüpfung des deutschen und polnischen Nahverkehrsnetzes in Guben-Gubin. Über das kürzlich bewilligte Projekt „*GUB-E-BUS - gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Eurostadt Guben - Gubin*“ sollen die zwei existierenden Stadtverkehrssysteme nach den geltenden europäischen und nationalen Rahmenbedingungen analysiert und schließlich konzeptionell zusammengeführt werden. „Mit dem bestätigten Vorhaben soll ein gemeinsames, einheitliches Stadtverkehrsangebot entwickelt werden, von dem beide Stadthälften profitieren“, sagt Carsten Jacob, Geschäftsführer der Euroregion Spree-Neiße-Bober. Über das Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg-Polen fließen im Zeitraum von Anfang 2019 bis Mitte 2020 insgesamt 644.000 Euro in das Infrastrukturprojekt – 85 Prozent sind EU-Fördermittel, den Eigenanteil übernehmen die Städte Guben und Gubin als Projektpartner. bs

Guben ↔ Gubin

Die Buslinie 858 der DB Regio Bus Ost GmbH und die Buslinie 171 der PKS Zielona Góra verbinden den Bahnhof Guben (RE1, RE11) und das Stadtzentrum mit Gubin, Busbahnhof auf der polnischen Seite. Ab Busbahnhof Gubin fährt die Linie 172 nach Zielona Góra.

Die Stadt Gubin liegt in der Tarifzone Guben. Damit gelten alle VBB-Fahrtafeln von sowie nach Guben (einschließlich aller Zeitkarten) auch im polnischen Gubin auf der Buslinie 858. Für die Linie 171 gilt der unten abgebildete PKS-Tarif.

VBB-Tarif

Orte mit Stadtlinienverkehr: Guben (Tarifzone 667E)
Tarife – gültig ab 1. Januar 2018

Einzelfahrausweis Billet pojedynczy	Regulartarif Tarifa normalna	Ermäßigt Wzrost od 4 do 14 lat Tarifa ulgowa (18+ Górn od 8-14 lat)
	1,40 €	1,10 €
Tageskarte Im 3 Std des Fahrgastes gültig Billet dzienny	Regulartarif Tarifa normalna	Ermäßigt Wzrost od 4 do 14 lat Tarifa ulgowa (18+ Górn od 8-14 lat)
	3,00 €	2,30 €
Monatskarte Billet miesięczny	VBB-Umweltkarte	Auszubildende/Schüler dla uczniów (zawodu)
	33,40 €	25,10 €

PKS-Tarif

Hinweis zu den Fahrkarten: Fahrgäste, die aus Guben nach Zielona Góra bzw. aus Zielona Góra nach Guben fahren, kaufen ein Kombi-Ticket.

Gubin – Gubin	Für den Einzelfahrausweis gilt der Regulartarif (ohne Ermäßigung). Cena biletu jednorazowego wynosi (nie stosujemy żadnej ulgi) 3 zł
Gubin – Gubin	Die Monatskarte kostet Cena biletu miesięcznego wynosi 96 zł

Guben ↔ Gubin

Linia autobusowa 858 firmy DB Regio Bus Ost GmbH i linia autobusowa 171 PKS Zielona Góra łączą dworzec kolejowy w Guben (RE1, RE11) i centrum miasta z dworcem autobusowym w Gubinie po polskiej stronie. Od dworca autobusowego w Gubinie kursuje linia 172 do Zielonej Góry.

Miasto Gubin leży w strefie taryfowej Guben, co oznacza że wszystkie VBB-bilety z i do Guben (łącznie z biletami czasowymi) są ważne w polskim Gubinie na linii 858. Dla linii 171 obowiązuje poniższa taryfa PKS.

Taryfa VBB

Strefa miejska: Gubin (strefa taryfowa 667E)
Taryfa – ważna od 1 stycznia 2018r.

Einzelahrausweis Billet pojedynczy	Regulartarif Tarifa normalna	Ermäßigt Wzrost od 4 do 14 lat Tarifa ulgowa (18+ Górn od 8-14 lat)
	1,40 €	1,10 €
Tageskarte Im 3 Std des Fahrgastes gültig Billet dzienny	Regulartarif Tarifa normalna	Ermäßigt Wzrost od 4 do 14 lat Tarifa ulgowa (18+ Górn od 8-14 lat)
	3,00 €	2,30 €
Monatskarte Billet miesięczny	VBB-Umweltkarte	Auszubildende/Schüler dla uczniów (zawodu)
	33,40 €	25,10 €

Taryfa PKS

Informacja o biletach: Pasażer, który jedzie do Zielonej Góry z Guben kupte bilet łączony oraz również z Guben do Zielonej Góry.

Gubin – Gubin	Für den Einzelfahrausweis gilt der Regulartarif (ohne Ermäßigung). Cena biletu jednorazowego wynosi (nie stosujemy żadnej ulgi) 3 zł
Gubin – Gubin	Die Monatskarte kostet Cena biletu miesięcznego wynosi 96 zł

Spree-Neiße-Bus

DB Regio Bus Ost GmbH
Richard-Wagner-Straße 11
03140 Forst (Lausitz)
+49 800 259 2299
spreisseibot@deutschebahn.com
www.bahn.de/spreisseibus



PKS Zielona Góra
ul. Obronców Pokoju 15
66-620 Gubin
+48 68 359 32 97 +48 68 32 20 400
gubin@pks.zgora.pl pks@pks.zgora.pl

Informacja o rozkładzie jazdy · Fahrplan unter:
www.pks.zgora.pl

Für Ihre Routenplanung finden Sie alle Abfahrts- und Ankunftszeiten in der Online-Fahrplanauskunft unter www.VBB.de sowie in der VBB App „Bus & Bahn“.

VBB Verkehrsverbund
Berlin-Brandenburg GmbH
Hardenbergplatz 2
10623 Berlin
+49 30 25 41 41 41
info@VBB.de
VBB.de

Endklimaschluss · Befähigung:
Mai 2018 · 16.04.2018

Bildschwein · Preis bis abjet:
Titel · Strona tytułowa · Doppelstadt Guben-Gubin © Stadt Guben

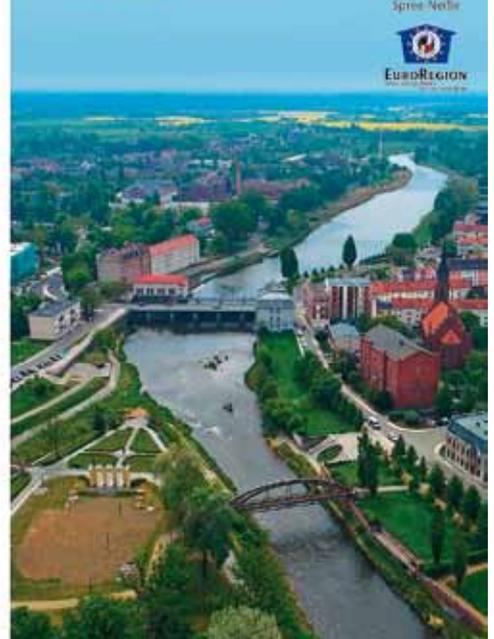
Karte · Mapa:
openstreetmap.org/layer/press Berlin



Guben ↔ Gubin

Fahrplan ab 2018 - Rozkład jazdy 2018

- 171 Gubin, Dworzec autobusowy
→ Guben Bahnhof
→ Gubin, Dworzec autobusowy
- 858 Gubin, Busbahnhof
→ Guben, Bahnhof/Cottbuser Str.
(→ Forst)



BUS 171

Gubin, Dworzec autobusowy
→ Guben Bahnhof
→ Gubin, Dworzec autobusowy

PKS	171
171	Montag-Freitag · Poniedziałek-Piątek
Gubin, Dworzec autobusowy	7:35 9:50 12:30 15:00 16:50
Guben, Karl-Marx-Str./Neiße-Center	7:42 9:57 12:37 15:07 16:57
Guben, Bahnhof/Cottbuser Str.	7:45 10:00 12:40 15:10 17:00
Gubin, Dworzec autobusowy	7:48 10:03 12:43 15:13 17:03

BUS 172

Gubin → Krosno Odrzańskie
→ Zielona Góra

(Auszug · Wyciąg)

PKS	172
172	Montag-Freitag · Poniedziałek-Piątek
Gubin – odjazd	8:00 10:30 13:00 15:30 17:30
Krosno Odrzańskie	8:40 11:00 13:45 16:25 18:10
Zielona Góra – przyjazd	9:23 11:50 14:27 17:14 18:52

BUS 172

Zielona Góra
→ Krosno Odrzańskie → Gubin

(Auszug · Wyciąg)

PKS	172
172	Montag-Freitag · Poniedziałek-Piątek
Zielona Góra – odjazd	11:00 13:30 15:15
Krosno Odrzańskie	11:45 14:20 16:10
Gubin – przyjazd	12:23 14:58 16:49

BUS 858

(Forst →) Guben, Bahnhof/Cottbuser Str.
→ Gubin, Busbahnhof

(Auszug · Wyciąg)

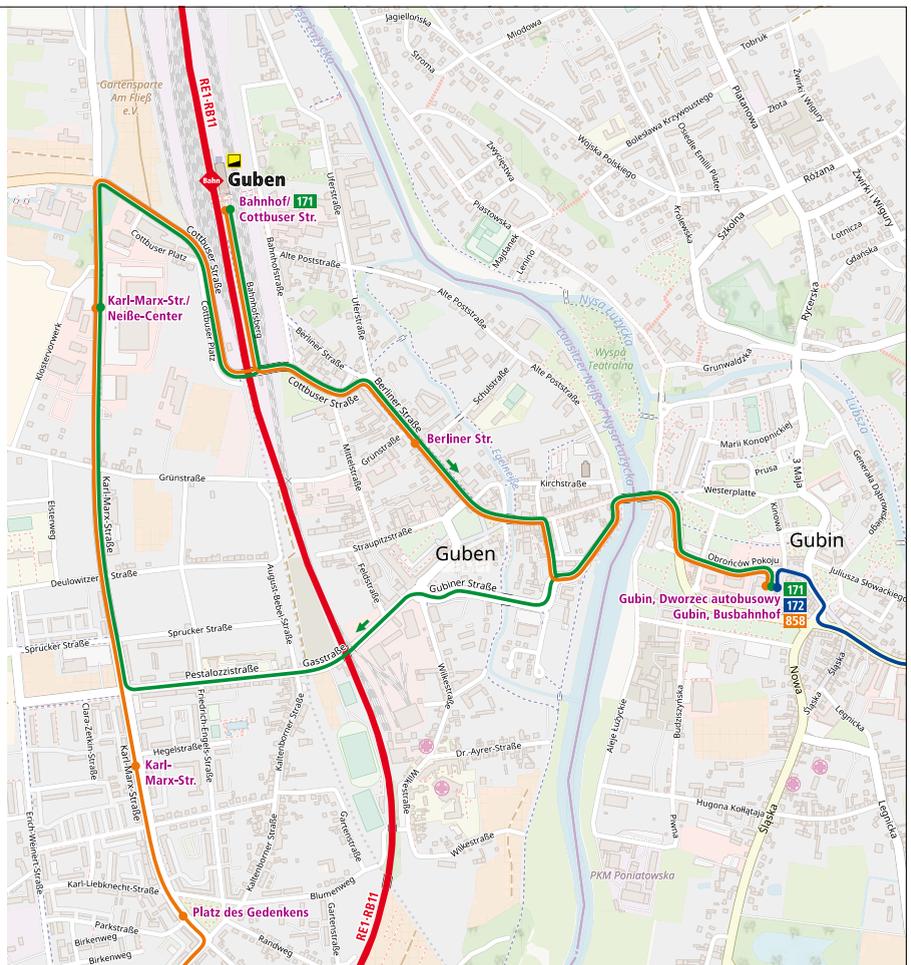
SNB	858
858	Montag-Freitag · Poniedziałek-Piątek
Forst, Busbahnhof	5:38 7:38 8:38 9:38 10:38 12:38 13:38 15:38 16:38
Guben, Bahnhof/Cottbuser Str.	6:22 8:22 9:22 10:22 11:22 12:22 14:22 16:22 17:22
Guben, Berliner Str.	6:24 8:24 9:24 10:24 11:24 12:24 14:24 16:24 17:24
Gubin, Busbahnhof	6:28 8:28 9:28 10:28 11:28 12:28 14:28 16:28 17:28

BUS 858

Gubin, Busbahnhof → Guben, Bahnhof/Cottbuser Str. (→ Forst)

(Auszug · Wyciąg)

SNB	858
858	Montag-Freitag · Poniedziałek-Piątek
Gubin, Busbahnhof	6:34 8:34 9:34 10:34 11:34 12:34 14:34 16:34 17:34
Guben, Berliner Str.	6:38 8:38 9:38 10:38 11:38 12:38 14:38 16:38 17:38
Guben, Bahnhof/Cottbuser Str.	6:40 8:40 9:40 10:40 11:40 12:40 14:40 16:40 17:40
Forst, Busbahnhof	7:26 9:26 10:26 11:26 12:26 13:26 15:26 17:26 18:26



Ministerpräsident Woidke in Guben: Engere Verflechtung der Grenzregionen stärkt Europagedanken



Ministerpräsident Dietmar Woidke (5. v. r.) und Wojewodszchaftsvorstand Tadeusz Jędrzejczak (3. v. r.) zusammen mit weiteren Teilnehmern des Spitzentreffens im Gubener Rathaus.

Brandenburg und die polnische Partnerwojewodschaft Lubuskie wollen ihre enge Zusammenarbeit beiderseits von Oder und Neiße weiter vertiefen. Bei einem Spitzengespräch in Guben unter Leitung von Ministerpräsident Dietmar Woidke und Tadeusz Jędrzejczak, Vorstandsmitglied der Wojewodschaft, ging es heute unter anderem um grenzüberschreitende Bahnverbindungen sowie die Kooperation in den Bereichen Landwirtschaft und Kultur. Beide Seiten betonten zugleich die Bedeutung der EU-Förderung für eine noch stärkere Verflechtung der Grenzregionen.

Woidke, der auch Koordinator für die deutsch-polnische zwischen-gesellschaftliche und grenznahe Zusammenarbeit ist, sagte nach dem Treffen: „Zwischen den Regionen sind in den vergangenen Jahren enge Verbindungen entstanden. Die Doppelstadt Guben-Gubin ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie erfolgreich grenzüberschreitende Kooperation aussehen kann, wenn die Beteiligten vor Ort mit Überzeugung, Mut und Teamgeist dabei sind. Das zeigt etwa die grenzüberschreitende Buslinie, die ab Juni beide Städte verbinden wird. Ich freue mich, dass vor kurzem auch ein INTERREG-Projekt genehmigt wurde, um die zwei existierenden Stadtverkehrssysteme konzeptionell noch weiter zu verzahnen.“

An den Beratungen zwischen Brandenburg und Lubuskie hatten auch Infrastrukturministerin Kathrin Schneider, Justizminister Stefan Ludwig, Landwirtschaftsminister Jörg Vogelsänger, Kulturministerin Martina Münch, Innenminister Karl-Heinz Schröter, der Beauftragte für internationale Beziehungen, Staatssekretär Martin Gorholt, sowie die Vorstandsmitglieder des Marschallamtes der Wojewodschaft teilgenommen. Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro begrüßte die Delegationsmitglieder im Sitzungssaal des Gubener Rathauses. Das Stadtoberhaupt erinnerte an die gelebte Praxis der Zusammenarbeit mit der polnischen Nachbarstadt auf sämtlichen Ebenen, wie bei der Abwasserbehandlung, dem ÖPNV oder der Gesundheitsversorgung. Mahro: „In Guben und Gubin steht die Pflege der deutsch-polnischen Beziehungen auf der Tagesordnung. Es ist daher ein richtiges Symbol für das weitere grenzübergreifende Zusammenwachsen, dass unsere Doppelstadt für dieses wichtige Spitzentreffen auserkoren wurde“. Nach den Worten von Woidke ist es wichtig, sich immer wieder der Vorteile und Stärken der europäischen Einigung bewusst zu sein. „Hier in der Grenzregion leben wir den europäischen Gedanken von Frieden und Wohlstand durch Zusammenarbeit über Grenzen hinweg und setzen EU-Mittel wie die INTERREG-Förderung in wegweisende Projekte um. Hier wollen wir mehr Europa, nicht weniger. Dafür werden wir uns einsetzen, in Warschau, in Berlin und auch in Brüssel.“ Für beide Seiten sei es wichtig, dass für die EU-Förderperiode nach 2020 sowohl die Regionalförderung insgesamt als auch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit finanziell gut ausgestattet sind.

Woidke: „Im Interesse der Projektträger werden sich Brandenburg und Lubuskie weiterhin in die Diskussion über die Ausgestaltung der nächsten INTERREG-Förderperiode nach 2020 einbringen.“ Woidke machte deutlich, dass leistungsfähige Verkehrsverbindungen wesentlich zur Entwicklung der Grenzregionen als ein Arbeits-, Lebens- und Wirtschaftsraum beitragen. „Wir sind uns mit Lubuskie einig, dass wir in diesem Bereich weiter aufs Tempo drücken müssen.“ Das gelte etwa für die Strecke Berlin-Küstrin-Kietz-Gorzow, der am stärksten nachgefragte Linie im Schienenpersonen-nahverkehr zwischen Berlin-Brandenburg und Polen. „Hier wollen wir Möglichkeiten zur mittelfristigen Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Strecke ausloten, da die Nachfrage steigt.“ Auch eine Wiederaufnahme der Strecke Cottbus-Guben-Zielona Gora wurde angesprochen. Woidke: „Brandenburg setzt sich seit Jahren beharrlich für bessere grenzüberschreitende Bahnverbindungen ein. Auf dem 3. Deutsch-Polnischen Bahngipfel am 11. Juni in Potsdam wird das erneut Thema sein.“

Im Bereich Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft arbeitet Brandenburg seit vielen Jahren mit Lubuskie und Westpommern im Rahmen eines bis 2019 laufenden Arbeitsprogramms sowie grenzüberschreitender Verträge zusammen. Dabei geht es unter anderem um die Bewirtschaftung der Grenzflüsse und die damit verbundene Hochwasservorsorge, um den Erfahrungsaustausch zur regionalen Umsetzung von EU-Vorschriften, die Zusammenarbeit zum Arten- und Lebensraumschutz und zur Beförderung von INTERREG-Projekten. Beide Seiten waren sich beim Treffen in Guben einig, dieses Erfolgsmodell fortzusetzen. Im Kulturbereich bietet sich aus Sicht Brandenburgs im Rahmen des Bauhaus-Jubiläums 2019 eine stärkere Kooperation an.

pm/bs



Fred Mahro begrüßt die deutschen und polnischen Gäste im Rathaus. Fotos: bs

Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.

z. B. Ergebnisse vom Vereins-Turnier.

localbook.de

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel zu Ihrem Verein unter artikel.localbook.de

Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ war ein gelungener Ausflug



Zu einem erfolgreichen Törn an die Trave und die holsteinische Ostseeküste wurde die Teilnahme unserer sieben Schüler beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert in Lübeck.

Über Regional- und Landeswettbewerb hatten sich Wara Jimenez Gorockiewicz, Amelie Kommol, Leonie Lorenz, Selina Werner, Maximilian Schwarze, David Marschall und Noel Zach für die letzte Wettbewerbsrunde qualifiziert.

In Lübeck vertraten sie, zu den Besten des Landes Brandenburg gehörend, die Gubener Musikschule.

Für die Klavierduos Amelie und Wara, Maximilian und Leonie gab es je einen 3. Preis. Ebenso einen dritten Preis für Selina und Maximilian im Duo Violine/Klavier. Das Prädikat „Mit sehr gutem Erfolg“ geht an den Posaunisten David und ein weiterer 3. Preis an den Trompeter Noel.

Respekt für eure tollen Leistungen und euren Ehrgeiz. Ein großes Dankeschön geht auch an eure Eltern.

Ein extrem dickes Lob für unseren Korrepetitor Pavel Kuznetsov und die Fachlehrer Maria Parton-Luft, Anja Hawlitzki, Oliver Görz und Andreas Zach.

Musikschule Guben

Zum Internationalen Museumstag „Aus dem Hut gezaubert“

Auch in diesem Jahr beteiligte sich das Stadt- und Industriemuseum am Internationalen Museumstag mit einer Sonderveranstaltung.

Unter dem Motto „Aus dem Hut gezaubert“ waren Kinder und Erwachsene in das Museum zu einem eigens zum Museumstag gestalteten Programm eingeladen. Dabei hatten die Kinder freien Eintritt. So konnten wir Kinder u. a. aus Cottbus und Dissen im Museum begrüßen, die für diese Sonderveranstaltung mit ihren Eltern extra nach Guben kamen.

In einer Sonderführung zur Geschichte der Kopfbedeckungen gab es vielerlei Wissenswertes zu einzelnen historischen Hüten zu erfahren. Ganz besonders viel Freude bereitete den Kindern die anschließende Hutmodenschau, wo sie historische Hüte wie Zylinder, Melone, Zweispitz, Wagenradhut oder auch eine Biedermeierhaube ausprobieren durften.

Reges Interesse zeigte sich auch am Glücksrad der Sparkasse Spree-Neiße, wobei die Glückspilze zahlreiche Preise abräumten. Auch das Kinderschminken wurde von den kleineren Museumsbesuchern umfänglich in Anspruch genommen.

Den krönenden Abschluss bildete das Kinderprogramm des „Zaubermeister Hartmut“, der die Kinder aktiv in die Museumszauberei eingebunden und diese so zu kleinen Zaubergehilfen gemacht hat. Besonders der Zauberelefant Schlaubi brachte die Kinder zum Staunen. Das herzhaftes Lachen der Kinder und der tosende Applaus am Ende zeugten von dem gelungenen Programm an diesem Sonntagnachmittag.

Ein großes Dankeschön geht an die Sparkasse Spree-Neiße, die diese Kinderveranstaltung mit dem Glücksrad und zahlreichen kleinen Preisen unterstützt hat sowie an die Freiwilligen Agentur Guben, die unsere kleinen Museumsbesucher an diesem Tag so kreativ und liebevoll schminkte.

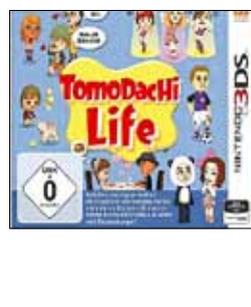
Stadtmuseum Guben



Die Stadtbibliothek informiert

Neuerwerbungen der Stadtbibliothek Guben

Neue Konsolenspiele für die Playstation 4, die Xbox One & den Nintendo 3DS



Das Tierheim informiert

Heute möchte Ihnen das Gubener Tierheim einen wunderschönen Kater vorstellen.

Er wurde von unseren Mitarbeitern gefunden und ist ungefähr 1 Jahr alt und kastriert.



Weiterhin suchen wir den Besitzer unserer schönen Hündin. Angebunden an einem Weg zum Turnerwäldchen saß das Tier dort. Unsere Hündin ist etwa 3 Jahre alt und sehr lieb. Wer sucht seinen Hund oder weiß, wem das liebe, kleine Hundchen gehört?



Bitte melden Sie sich bei uns im Tierheim Guben unter 03561 4132 oder besuchen Sie uns Dienstag und Donnerstag, sowie am Wochenende von 14 bis 16 Uhr.

Tierheim Guben

Vorderes Klosterfeld, 03172 Guben

Tel.: 03561 4132, tierheim-guben@hotmail.de

www.tierheim-guben.de

Gubener Zeitung



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - Juni 1918

01. Juni 1918

Ein verständnisvoller Kriegserlaß. Der Unterrichtsminister hat über den Gebrauch von Schulheften einen Kriegserlaß verfügt. Danach dürfen die Deckel der auf 16 Blätter zu bemessenen *Schreibhefte* von beliebiger Farbe sein. Besondere Schutzumschläge für die Deckel sind nicht zu verwenden, ebenso kommen die Randlinien der Blätter in Fortfall. Statt der Hefte ist in weitestgehendem Maße die *Schiefertafel* zu verwenden. Das *Zeichenpapier* ist nach Möglichkeit auf beiden Seiten zu verwenden. Die Schüler sind möglichst mit Zeichen an der *Wandtafel* zu beschäftigen.

01. Juni 1918

Gegen mißbräuchliche Benutzung der Eisenbahnwagen. Immer wieder gehen beim Kriegsamte von militärischen Dienststellen und kriegswirtschaftlichen Betrieben, die dringende Aufträge im Heeresinteresse auszuführen haben, Klagen darüber ein, daß einzelne Versender Wagen, die ihnen von der Eisenbahnverwaltung zur Beförderung bestimmter dringend benötigter Güter bevorzugt gestellt worden sind, zu anderweitigen Zwecken verwenden, oder Wagen, die sie beladen erhalten haben, nach Entladung ohne Einverständnis der Eisenbahn wieder beladen. Ein solches Verfahren widerspricht den Interessen der öffentlichen Sicherheit. Verstöße gegen die Vorschrift, daß der Versender die ihm für bestimmte Sendungen von der Eisenbahnverwaltung überwiesenen Eisenbahnwagen ohne Genehmigung der Eisenbahnverwaltung für andere Sendungen verwendet oder für ihn beladen eingegangene Wagen ohne Zustimmung der Eisenbahnverwaltung wieder beladet, werden, sofern die bestehenden Gesetze keine höhere Freiheitsstrafe bestimmen, mit Gefängnis bis zu einem Jahr und beim Vorliegen mildernder Umstände mit Haft oder Geldstrafe bis zu 1500 Mark bestraft.

04. Juni 1918

Landaufenthalt für Gubener Schulkinder. Dank der Werbetätigkeit des Vereins „Landaufenthalt für Stadtkinder“ ist auch Gubener Kindern die Wohltat eines Landaufenthalts für die Dauer des Sommers ermöglicht worden. Während sich im vorigen Jahre etwa 65 Gubener Kinder im Kreise Züllichau erholen und kräftigen konnten, sind diesmal 90 Pflegestellen in den Kreisen Calau und Jüterbog – Luckenwalde überwiesen worden. Gemeldet hatten sich etwa 150 Kinder: da indessen für die Pflegestellen hauptsächlich Mädchen verlangt worden waren, mußte leider ein großer Teil der angemeldeten Knaben zurückbleiben. Heute Morgen fuhren die für den Landaufenthalt Ausgewählten unter der Obhut eines Lehrers und mehrerer Hortnerinnen über Cottbus nach ihren Pflegestellen, wo sie hoffentlich ebenso gut aufgehoben sein werden, wie im letzten Jahr im Kreise Züllichau. Die Rückkehr wird etwa Ende September erfolgen. Die Aufsicht über die Kinder übt der Ortspfarrer aus, doch werden sich auch Vertreter der hiesigen städtischen Behörden davon überzeugen, daß die Gubener Kinder gut untergebracht sind.

06. Juni 1918



06. Juni 1918

Kalte Sommertage. Die Jahreszeit, die uns die sommerlichen „Hundstage“ bringen sollte, beschert uns einen winterlichen *Kälterückfall*, wie ihn die „ältesten Leute“ um diese Zeit noch nicht erlebt haben wollen. Schon in den letzten Tagen des Mai traten Nachtfrost auf, die den jungen Pflanzenwuchs schwer schädigten, doch hielt sich die Queckersilbersäule im Thermometer in den kalten Nächten immer noch über dem Gefrierpunkt. In letzter Nacht trat nun ein derartiger Wettersturz ein, daß die Temperatur bis 3 Grad unter Null sank. Was in den kalten Mainächten in Gärten und Feldern nicht erfror, das wurde in letzter Nacht zu Grunde gerichtet. Fast das ganze Frühgemüse, Erbsen, Bohnen, Tomaten, Kürbisse, Kartoffeln sind vernichtet; ganze Gemüse- und Kartoffelfelder sind vollständig schwarz. Auch das Korn und die Bäume, namentlich die Nußbäume und die Eichen, haben schwer gelitten. Aus den Nachbarprovinzen kommen ähnliche Berichte von einem unerwarteten Wettersturz. Im Riesengebirge fiel Schnee. Die au-

genblickliche Wetterlage hat ihren Ursprung darin, daß der ganze Osten des Erdteils von niedrigem Luftdruck beherrscht wird, während der höchste Druck über dem Atlantik verlagert ist. Bei einer derartigen Luftdruckverteilung streichen über Mitteleuropa rauhe Winde aus nördlichen Breiten, deren Ursprungsgebiet teils das europäische Nordmeer, teils die Polarzone ist. Eine Eigentümlichkeit der derzeitigen Wetterlage ist auch ihre Beharrungstendenz; sie dauert nicht selten wochenlang und entwickelt sich gern immer wieder von neuem dadurch, daß aus der Gegend von Grönland oder aus der Arktis weitere Depressionen über Lappland und Finnland nach Inner-Rußland wandern. Ueber den Zeitpunkt des Endes der gegenwärtigen empfindlichen Kühle lassen sich im Augenblick noch keine Vermutungen anstellen.

06. Juni 1918



09. Juni 1918



13. Juni 1918

Braunkohlenentnahme von der Grube am nassen Fleck. Im heutigen Anzeigenteil veröffentlicht der Magistrat eine Bekanntmachung, nach der die Entnahme von Braunkohlen von der Grube am nassen Fleck auf Grund der alten Kohlenmarken 17 - 20 auch noch nach dem 1. Juli 1918 erfolgen kann. Von der städtischen Verwaltung wird uns dazu geschrieben, daß die Zuweisung von Briketts für die Stadtgemeinde Guben so gering ist, daß damit nur der Bedarf für den Sommer notdürftig gedeckt werden kann, daß also Vorräte für den Winter daraus nicht angesammelt werden können. Unter diesen Umständen ist es nicht angängig, die vom Beginn des neuen Brennstoffversorgungsjahres (1. Mai 1918) beschafften

Braunkohlen den Haushaltungen noch neben der für den Sommer festgesetzten Brennstoffmenge zu belassen, es müssen diese vielmehr auf die Winterversorgung in Anrechnung gebracht werden. Es kann dies aber kein Grund sein, in der Beschaffung von Braunkohlen nachzulassen, es kann vielmehr nur dringend angeraten werden, in der jetzt günstigen Jahreszeit einen Teil des Brennstoffbedarfs für den Winter in Braunkohlen zu beschaffen, da vorläufig für die Winterversorgung ein anderer Brennstoff nicht in Frage kommt. Sollte die den einzelnen Haushaltungen auf Grund der alten Kohlenmarken zustehende Braunkohlenmenge so gering sein, daß die Anfuhr nicht recht lohnend ist, so kann die Erhöhung derselben in unserem Kohlenbüro beantragt werden.

15. Juni 1918

Verkehr der Schrotmühlen. Die stellvertretenden Generalskommandos haben in den letzten Wochen eine neue Verordnung über nicht gewerblich betriebene Schrotmühlen erlassen, die an die Stelle ihrer bisher geltenden Verordnungen über Schrotmühlen getreten ist. Die neue Verordnung stellt eine erhebliche Verschärfung der bisher geltenden Vorschriften dar, soweit die Herstellung und der Umsatz von Schrotmühlen oder von Teilen von solchen in Frage kommt; beides wird unter Strafantrohung grundsätzlich untersagt. Eine derartige Verschärfung war erforderlich, da die bisher gegebene Möglichkeit der Herstellung und des Absatzes von Schrotmühlen an Händler zu außerordentlichen Missständen geführt hat. Die unter Umständen erforderlichen Ausnahmen von dem Verbot der Ueberlassung erteilen die unteren Verwaltungsbehörden: von dem Verbot der Herstellung kann die Reichsgetreidestelle Ausnahmen zulassen, die demgemäß beabsichtigt, einzelne ihr als vertrauenswürdig bekannte Fabriken unter ihrer ständigen Kontrolle mit der Fabrikation zu betrauen. Um unmißverständlich klarzustellen, daß jede zum Zerkleinern, d.h. zum Mahlen, Quetschen oder Schroten von Getreide, Hülsenfrüchten oder Mais geeignete Vorrichtung unter die Verordnung fällt, ist in der Verordnung ausdrücklich hervorgehoben, daß derartige Vorrichtungen auch dann als Schrotmühlen anzusehen sind, wenn sie als Kaffeemühle, Knochenmühle oder anders bezeichnet werden; auch Haferquetschen unterliegen der Verordnung. Um bisher hervorgetretenen Mißständen vorzubeugen, ist die Erteilung der Erlaubnis zur Benutzung nicht gewerblich betriebener Schrotmühlen der unteren Verwaltungsbehörde zugewiesen worden; vielfach ist diese jedoch ermächtigt worden, die Erteilung der Erlaubnis geeigneten Unterbehörden zu übertragen. Die Gültigkeitsdauer der Erlaubnis ist auf einen Monat beschränkt und in der Regel an die Bedingung polizeilicher Ueberwachung geknüpft worden. Zeitungsanzeigen, die den Erwerb oder die Veräußerung von Schrotmühlen oder von Teilen von Schrotmühlen zum Gegenstande haben, sind künftig untersagt und strafbar.

Wichtige Hinweise

Neue Volkshochschulkurse in Guben

Faszination Moderne Floristik

Umtopfen und Tischschmuck gestalten

ab 06.06.2018, 2 Termine, 18:30 – 20:00 Uhr

11,80 €

Nordic Walking

ab 14.06.2018, 4 Termine, 16:00 – 17:30 Uhr

20,00 €

Plainair - Von den Lichtfarben zu den Pigmentfarben

Aquarellmalerei im Freien

am 16. und 17.06.2018, 2 Termine, 10:00 – 14:30 Uhr

26,90 €

Betriebsrente für Arbeitnehmer

Überblick verschiedener Möglichkeiten und Formen der Betriebsrente -> am 20.06.2018, 17:00 – 20:15 Uhr

11,00 €

Anmeldungen und weitere Informationen bei

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße

Regionalstelle Guben, Friedrich- Engels Str. 72, 03172 Guben, Tel./Fax: 03561 2648, E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Aus unserer Postmappe

Die namhafte Schriftstellerin Rosemarie Schuder (Hirsch) ist verstorben



Am Samstag, dem 5. Mai verschied die namhafte Schriftstellerin Rosemarie Schuder (Hirsch) wenige Wochen vor ihrem 90. Geburtstag in ihrer Wohnung in Berlin-Friedrichshagen. Sie wurde am 24. Juli 1928 in Jena geboren und begann ihre schriftstellerische Arbeit als Journalistin in ihrer Geburtsstadt.

Bei einer Untersuchung für den Kulturbund über den Aufbau der im Krieg beschädigten Kirchen kam sie nach Naumburg. Der Küster zeigte ihr im Dom, dass der Baumeister im 13. Jahrhundert in den Zwischenraum, der Priester und Laien trennt, den Lettner, Christus als Tür gesetzt hat. Er meinte, die Leute wollen immer nur die Uta sehen. Jetzt wusste sie: Darüber muss sie schreiben, auch um den Dom vom Stumpfsinn der Nazis zu befreien, das Gebäude sei ein Bollwerk gegen die Slaven und Uta ein bleibendes Vorbild für deutsche Frauen. Ihr Roman „Der Ketzer von Naumburg“ erschien 1955 im Verlag „Neues Leben“. Das Buch ist auch ihr Versuch, im Sinne Lion Feuchtwangers, das Verhältnis zwischen Kunst und Macht darzustellen und wird auch nach mehr als 50 Jahren in der 22. Auflage angeboten.

Das Interesse vieler Leser an diesem Buch verschaffte ihr im Januar 1956 die Einladung zum Schriftstellerkongress in Berlin. Dort begegnete sie Rudolf Hirsch, dem Gerichtsreporter, bekannt „Als Zeuge in dieser Sache“ in der „Wochenpost“. Damals entfaltete sich zwischen ihnen ein Dialog. Zwei Jahre später heirateten sie.

Bis zu seinem Ende am 7. Juni 1998 gab er ihr viele Hinweise für ihre Bücher. Weil „Der Ketzer von Naumburg“ so großes Interesse fand, riet er ihr, als Schriftstellerin weiter den Name Schuder zu verwenden. Es folgten zahlreiche historische Romane über Paracelsus, Kepler, Bosch. Ihre Romane wurden in mehrere Fremdsprachen übersetzt: ins Englische, Ungarische, Tschechische, Rumänische und ins Polnische, so dass sich Leser weltweit an ihrer bemerkenswerten Erzählgabe erfreuen konnten. Dabei ging es in ihren Arbeiten nie nur allein um historische Geschehnisse und Personen, sondern sie schrieb immer mit Blick auf die Gegenwart. Nur zu gut wusste sie, wie wichtig die Geschichte von Orten und Personen ist: sie bedeuten Herkunft, Identität, Bindung, Halt und Heimat im besten Sinne des Wortes.

All dies konnte nicht ohne Folgen bleiben. So erhielt sie bereits 1958 den Heinrich-Mann Preis, 1976 den Lion-Feuchtwanger-Preis und den Nationalpreis der DDR sowie 1988 den Goethepreis der Stadt Berlin. Im selben Jahr einen weiteren Nationalpreis der DDR für das gemeinsam mit ihrem Mann Rudolf Hirsch verfasste Buch „Der gelbe Fleck“. Rosemarie Schuder gehörte seit 1978 dem P.E.N.-Zentrum der DDR an und war bis zu ihrem Tode Mitglied des P.E.N.-Zentrums Deutschland sowie der Deutschen Schillergesellschaft. Als ihre letzten Bücher erschienen 2011 „Goethes schöne Krone - Corona

Schröter und ihr Denkmal in Guben“, 2013 „Ludwig Bamberger - Volksvertreter im Schatten Bismarcks“ und 2016 „Ich kenne den Teufel! - Martin Luther und sein Doktorvater Andreas Bodenstein aus Karlstadt“ in Guben, da sie mit der für Neißestadt so überaus wichtigen Hutmacherfamilie Wilke verwandt ist. 2014 trug sie sich in das Goldene Buch der Stadt Guben ein. Nennenswert ist auch ihr großes Engagement, um in Guben und Gubin die Erinnerung an die 1751 hier geborene spätere vielseitige Künstlerin Corona Schröter (1751 – 1802) lebendig zu erhalten.

Im 90. Lebensjahr legte sie nun ihre Feder aus der Hand und fand am Mittwoch, dem 23. Mai, neben ihrem 1998 verstorbenen Mann Rudolf Hirsch auf dem Friedhof der Sozialisten in Berlin ihre letzte Ruhestätte. Die Trauerpredigt hielt Prädikant Thomas Roloff aus Magdeburg.

Andreas Peter

Unser KJFZ macht sich schön



Erstaunt über das Echo zum Aufruf für unseren diesjährigen Frühjahrsputz gingen 25 Kinder und Jugendliche voller Tatendrang ans Werk. Im Außenbereich wurde dem alten Laub und dem zahlreich gewachsenen Unkräutern zu Leibe gerückt. Mitgebrachte Blumenpflanzen fanden auf dem frisch gehackten Beet vor dem Insektenhotel ihren Standort. Schnell füllten sich die Abfallsäcke.

Nach 4 Stunden fleißiger Arbeit wurde auf dem Feuerplatz als Abschluss noch leckerer Stockkuchen gegrillt. Die Mutti von Oli überraschte noch alle Helfer mit einem Eis. Allen Beteiligten hier noch einmal herzlichen Dank. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum
Plantanstraße 9
03172 Guben

**Zeigen Sie Ihren Kunden,
dass es Sie gibt.**

anzeigen.wittich.de

Vereine informieren über „2. Gemeinsamen Blütenfest“ vom 5. Mai

Das „2. Gemeinsamen Blütenfest“ fand am Samstag, dem 05.05.2018, von 13 Uhr bis 17 Uhr im Rahmen des EU-Projekts KPF 151/2018 wieder in der Gubiner Kleingartenanlage ROD WZGORZE (ehemals Schönhöhe) statt.

Die Festorganisatoren der Gestaltung des Festes möchten sich hiermit bei allen Mitwirkenden und Gästen herzlich bedanken.

Die Apfelstadt Guben/Gubin soll durch die Besinnung auf den Apfel direkt, aber auch auf den Honig und den Wein noch weitere, nun gemeinsame kleine Feste bekommen. Dazu ist es aber auch immer wieder zu bedenken, dass es ohne die Blüten und ohne die Bienen nicht zu Äpfeln und zu anderen Obstsorten kommt. Wir möchten mit diesem Fest an den Zusammenhang erinnern. Die jeweilige Gubener Apfelkönigin wird durch das Blütenfest mit dem ausgesprochenen großen Wunsch begleitet, eine gute Obsternte zu haben. Sie erhält dazu ihren notwendigen Hintergrund, der „Blüte-Biene-Obsternte“ lautet.

Die Pflege dieser drei wichtigen Voraussetzungen bilden danach u. a. erst den berechtigten Grund für die schöne Krönung der Königin am Apfelfest.

Die Aufgaben lauten also: Obstbäume vermehren und pflegen, da-runter die alten Sorten züchten.

Für den Bienenbestand sorgen helfen, nach der Baumblüte für genügend Bienenweiden sorgen.

Die gute Obsternte für die regionale Versorgung einsammeln und selbst verwerten oder verwerten lassen.

In der derzeitigen turbulenten Zeit sind aber gerade jetzt auch die gegenseitige Achtung der heimischen Partner in der Reihe der Voraussetzungen, neben den äußerst wichtigen europäischen Gedanken zu festigen. Dem ist nur hinzuzufügen, dass die polnischen Äpfel neben unseren aus den Kleingärten ganz besonders gut schmecken, dass die hiesigen Bienen für den Honig sorgen, der den Menschen hier die Gesundheit stärkt, und dass der Weinanbau in unserer Umgebung wieder anfängt, zur Geltung zu kommen.

Das Ziel des Projektes war und ist es, erneut eine Veranstaltung durchzuführen, die auf die Möglichkeiten hinweist, wie mit der vorhandenen Kulturlandschaft der Gubiner Berge die Themen für unsere beiden Städte vorgezeigt werden können. Dabei handelt es sich um

- das Zusammenleben der polnischen und deutschen Nachbarn in freundlicher Weise zu gestalten,
- die Liebe zur Natur und zur gemeinsamen Heimatstadt zu wecken,
- die Lebensfreude anzuregen,
- die Tradition des Apfels im Zusammenhang mit den Bienen zu sehen,
- die wieder zu belebenden Weinanbauarbeit ins Gespräch kommen zu lassen,
- die Fröhlichkeit der Kulturgruppen auf die Menschen ausstrahlen zu lassen,
- die europäischen Gedanken des friedlichen Zusammenlebens zu stärken, und damit
- den Anfang der Wiederherstellung der 150 ha großen Flächen der Gubiner Berge als Stärkung für die Wirtschaftlichkeit und für den Tourismus für unsere beiden Städte vorzuzeigen, und uneigennützig dafür um Unterstützung zum Nutzen für alle Gubiner und Gubener Einwohner zu bitten.

Ein besonderes Ziel war es auch, auf die **noch schwachen, aber doch möglichen regionalen Entwicklungschancen hinzuweisen, und die Wege dafür zu ebenen, für die es jetzt schon, vom Verein Pro Guben gesendet, weitere Hinweise in deutscher und polnischer Sprache über eine Internet-Informationsplattform gibt. www.proguben.info**

Ganz herzlich möchten wir auf diesem Weg nochmals allen Gästen anlässlich des „2. gemeinsamen Frühlingsbegegnungsfest“ hier in Gubin für Ihre Aufmerksamkeit für dieses Fest, aber auch für die hundertfache Zuwendung vom 18.04.2018 zum 160. Geburtstag

von den zwei Gubenern als überzeugte Europäer bedanken. Zum äußeren Zeichen haben wir uns eine Europafahne zugelegt, denn wir begehen auch zum 2. Mal das Fest der Blüten in der Nähe des Europatages.

Dafür, dass wir so ein schönes Fest gemeinsam begehen können, möchten wir uns sogleich bei unserer Euroregion Spree-Neiße-Bober bedanken, die uns in förderlicher Weise sehr entgegen kommt. Aus diesem Grund zeigten wir noch einmal einige Ergebnisse vom Malworkshop, EU KPF 1. Mai 2016, die wir als kleine Präsente überreichten.

Wir bedanken uns für unsere nun eingerichtete Informationsplattform zum Klimaschutz, die nun in Deutsch und Polnisch unsere Mitteilungen an Sie alle vermitteln kann. Ohne solche finanziellen Hilfeleistungen könnte weder das Schöne, noch das Notwendige, wie z. B. unsere Bemühungen zum Busverkehr nicht so schnell in die Berichterstattungen kommen.

Wir erhielten Grüße an Frau Rita Süßmuth, Bundespräsidentin i.R., die uns bei einer nächsten Veranstaltung zu besuchen versprochen hat. Wir erhielten Grüße vom Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg, der uns als Beauftragter der Bundesregierung für die deutsch/polnische Zusammenarbeit, ein gutes Gelingen unserer Veranstaltung gewünscht hat.

Wir hatten die Ehre, den Landrat Herrn Harald Altekrüger zu begrüßen und ihm unsere Vorstellungen für die Gubiner Berge als Präsident der Euroregion Spree-Neiße – Bober und viele andere Vorhaben mitzuteilen.

Von der Stadtverwaltung konnten wir den Stellvertretenden Bürgermeister Herrn Uwe Schulz und seine Begleiterin des Fb III Gesine Klimmick begrüßen.

Bedanken möchten wir uns besonders bei Sylvia Kurban für den Einsatz ihrer Computerkenntnisse und bei Jerzy Cierpinski für die dazu gehörende schnelle Übersetzungsarbeit.

Wir hatten nun das schöne Fest ausgerichtet, großartige Wetterlage und traumhaften Ausblick, gute Versorgungsaussichten durch Ellen Nattke, als Guben Heimkehrerin und eingesprungen für unsere immer bereite Sigrid Richter, der wir hiermit Grüße in das Carl Thiem Klinikum Cottbus schickten. Dank auch an Lidia Kohl, die Ellen unterstützte, in deutscher Familie, heimgekehrt aus Kasastan. Dank an Familie Hoeber, die uns einen Apfel-Sreuselkuchen spendierten. Dank an Rosi Budnowski, die für uns die EWERSBACHER Gulaschkanone bestellte. Und Dank an Herrn Ewersbach, der sich darauf einließ.

Großen öffentlichen Dank sagen wir für den musikalischen Rahmen der Veranstaltung durch die deutsch-polnischen Chöre und den Confrance Jürgen Budnowski.

Wir blickten kurz zurück auf etwa 150 Jahre, wo einst Guben die vielen Besucher aus Berlin empfing, die heute 2018, zum 139 zigsten mal in Werder das Blütenfest als unsere ehemalige Konkurrenzstadt ausrichteten. Wir wünschten uns den tausendfachen Besucherstrom für unsere heimischen Händler nach Guben und Gubin, was leider kaum noch jemand wissen kann, und daher nicht als zukunftsweisend für Stadtfeste, aber auch für den sanften Tourismus erkannt wird. Unserem Fest wünschen wir hiermit die Wiederholung in bleibender Freundschaft mit allen Partnern.

Im Namen der Mitglieder vom Förderverein zur Wiederherstellung der Kulturlandschaft der Gubiner Berge e. V., dem Pro Guben Verein für Energie und Umwelt e. V. und der beiden Gubiner Vereine, Freunde des Gubiner Landes und des Vereins Gubiner Berge e. V. in Gubin begrüßen wir Sie freundlich

Eberhard Hermann, Irmgard Schneider, Stefan Pilaczyński, Malgorcata Borngräber



Naemi-Wilke-Stift Guben feiert 140. Jahresfest vom 29. Juni bis 1. Juli



Guben, 16.05.2018: Das Programm steht, die Einladungen sind gedruckt: Vom 29. Juni bis 1. Juli feiert das Naemi-Wilke-Stift sein 140. Jahresfest. Es bietet für die Mitarbeitenden die Gelegenheit, sich einmal außerhalb der Arbeit fröhlich zu begegnen und für externe Besucher die Möglichkeit, sich zu informieren und zu amüsieren.

Am Freitag, 29. Juni 2018, von 15 bis 19 Uhr lautet das Thema beim Deutsch-Polnischen Tag der Offenen Tür: „Leben retten – Gesundheit sichern“. Die Rettungsstelle im Stift gewährt einen Einblick in die Abläufe der Notfallversorgung und die Erstdiagnostik. Rettungsfahrzeuge aus Deutschland und Polen werden präsentiert. Die Krankenkassen informieren über ihre Angebote.

Das Netzwerk Gesunde Kinder feiert sein zehnjähriges Bestehen und die Eltern-Kind-Gruppe fünfjähriges Bestehen mit dem Artisten und Clown IngoBingo. Auf dem Stiftscampus gibt es diverse Unterhaltungsmöglichkeiten für Kinder mit ihren Familien, unter anderem einen Streichelzoo. Stärken können sich die Besucher mit Spezialitäten aus deutscher und polnischer Küche.

Am Abend um 19 Uhr sorgt die Theatergruppe BühnenReif mit lustigen Sketchen für beste Unterhaltung.

Am Samstag, 30. Juni, begeben sich viele Mitarbeitende auf einen Betriebsausflug nach Berlin. Um 19 Uhr sind dann wieder alle aus Guben und Umgebung zu einem Panflötenkonzert im Weiten Raum eingeladen.

Am Sonntag, 1. Juli, findet um 11 Uhr ein Festgottesdienst Open Air statt. Dabei wird unter anderem an den 400. Geburtstag des Gubener Bürgermeisters und Liederdichters Johann Franck erinnert. Ein Gebäude des Stiftes wird nach der im vergangenen Jahr verstorbenen Oberin Sr. Adelheid Hahn benannt.

Nach dem Mittagessen können sich die Besucher eine Präsentation zum 140-jährigen Stiftsjubiläum ansehen und an einer Führung durch das Stiftsgelände teilnehmen.

Für Jugendliche ist ein Volleyballturnier organisiert.

Zum Abschluss gegen 16 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen sowie eine Bläsermatinee.

Naemi-Wilke-Stift

Chirurgisches Ambulanzzentrum in Guben eröffnet



Rektor Stefan Süß, Vorstandsmitglied Beatrice Deinert und Verwaltungsdirektor Gottfried Hain (v. l.) durchschneiden das obligatorische rote Band zur Eröffnung. Foto: Archiv Naemi-Wilke-Stift

Guben, 18.05.2018: Am heutigen Tag konnte nach knapp einjähriger Bauzeit das Chirurgische Ambulanzzentrum im ehemaligen OP-Bereich des Krankenhauses der Stiftung eröffnet werden.

Ab 22. Mai 2018 sind die chirurgischen Praxen von Frau DM Coelestina Junker, Herrn Oberarzt Dr. Thorsten Haase und Herrn Oberarzt Dr. Boguslaw Gracz (Gefäßchirurgie) in den neuen Räumen zu den üblichen Zeiten erreichbar.

Im chirurgischen Ambulanzzentrum sind Räume für drei chirurgische Arztpraxen der Medizinischen Einrichtungsgesellschaft mbH Guben, einschließlich der Anmeldungen, Wartezonen, erforderliche Nebenräume und ein Eingriffsraum für den Durchgangs-Arzt entstanden. Außerdem steht den Ärzten dort nach dem Umbau ein ambulanter OP-Bereich zur Verfügung, der von allen Fachärzten des Ärztehauses am Stift genutzt werden kann bzw. auch von weiteren Operateuren des Krankenhauses und darüber hinaus. Der gesamte Bereich ist barrierefrei zugänglich.

Am Bau beteiligt sind zehn Firmen, von denen bis auf eine Firma alle in der Region ansässig sind. Die Gesamtkosten für das Bauprojekt betragen rund 1 Million Euro, finanziert aus Eigenmitteln der Stiftung. Die Planung und Bauüberwachung lag in der Hand des Ingenieurbüros Bärmann + Partner GbR, Guben, in Zusammenarbeit mit dem Technischen Leiter des Naemi-Wilke-Stifts, Matthias Reffke. Der Umbau im Altbau des Krankenhauses war aufwendiger, als zuvor erwartet. Das hat auch zu Bauverzögerungen geführt. Nach der offiziellen Einweihung des Ambulanzzentrums bereits beim Neujahrsempfang 2018 folgt nun der konkrete Arbeitsbeginn.

Verwaltungsdirektor Gottfried Hain zugleich Geschäftsführer der MEGmbH dankte allen am Umbau beteiligten Firmen und richtete auch einen Dank an alle Mitarbeitenden, die während der Bauphase manche Lärmbelästigung ertragen mussten.

„Wir freuen uns, dass der millionenschwere Umbau aus den Eigenmitteln der Stiftung jetzt abgeschlossen und für Mitarbeitende wie für Patienten ein attraktives neues Ambulanzzentrum entstanden ist“, erklärte Rektor Stefan Süß.

Naemi-Wilke-Stift

LW-flyerdruck.de - Ihre Online-Druckerei
mit den fairen Preisen.

LW-flyerdruck.de

Gubener Heimatbund hat neuen Vorstand



Roswitha Koch (1. Schriftführerin), Kathrin Zeptner (Stellvertreterin der Vorsitzenden) Marlis Stiller (Beauftragte für Freud und Leid) Heidelinde Fabig (1. Schatzmeisterin) Margit Geike (Vorsitzende und 2. Schriftführerin/Mitgliederverwaltung) Christa Sturm (2. Schatzmeisterin) (v. r. n. l.)

Der Gubener Heimatbund hat innerhalb seines Bundestreffens in der Neiße-Stadt seinen neuen Vorstand gewählt. Neue Vereinsvorsitzende ist Margit Geike, die schon das vergangene Jahr amtierte. Das Stellvertreteramt übernimmt Kathrin Zeptner.

In der Mitgliederversammlung am Samstagvormittag in der Alten Färberei erfuhren die Mitglieder, die aus allen sieben Regionalgruppen des Gubener Heimatbundes, welche in ganz Deutschland verstreut sind, angereist sind, aus dem Rechenschaftsbericht viel über die im letzten Jahr geleistete Arbeit. Der Vorstand arbeitete seit Mai 2017 anfänglich wiederum mit nur fünf statt mit sieben Mitgliedern. Regelmäßig traf sich der Vorstand, um zu beraten und anstehende Aufgaben zu lösen sowie Veranstaltungen vorzubereiten. Monatlich wurden die Treffen der Gubener Regionalgruppe durchgeführt. Andreas Peter leitete die Gubener Gruppe bis zum Oktober 2017. Spontan übernahm Kathrin Zeptner. „Alle anstehenden Aufgaben waren nur in Teamarbeit zu bewältigen und an dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern, Kassenprüfern und Regionalgruppenleitern bedanken“, so die neue Vorsitzende.

Wichtig sei dem Gubener Regionalverband, die Verbindung zu den Heimatbundmitgliedern, die nicht mehr in Guben wohnen, aufrecht zu erhalten. Seit vielen Jahren veröffentlicht der Gubener Heimatbund den Gubener Heimatkalender und die Heimatbriefe. Im Rahmen des Gubener Adventskalenders wird traditionell der Gubener Heimatkalender vorgestellt. Eine Veranstaltung, die von den Gubenern Bürgern mit großem Interesse wahrgenommen wird. Margit Geike dankt den Mitgliedern des Redaktionsteams für ihre hervorragende Arbeit. Auch den anderen fleißigen Helfern, die sich um das Archiv, um die Technik, um die Heimatbriefe und anderes kümmern, dankte Margit Geike herzlich für ihre ehrenamtliche Arbeit. Die Versammlung der Regionalgruppe (RG) Berlin wurde vom Gubener Vorstand organisiert und durchgeführt. Für die RG München wird nach einem neuen RG-Leiter gesucht. Auch die anderen vier von den aktuell bestehenden sieben Regionalgruppen trafen sich und die RG-Leiter berichteten am Samstag von deren Arbeit und Zusammenkünften. „Altersbedingt werden die Gruppen leider immer kleiner. Unser Ziel ist es, diese möglichst lange am Leben zu erhalten. Deshalb sind wir auch auf der Suche nach Unterstützung“, so Margit Geike. Aktuell hat der Gubener Heimatbund 467 Mitglieder und sechs Spender, davon leben drei im Ausland.

Im Nachmittagsprogramm stand für die Teilnehmer des Bundestreffens ein Besuch im ehemaligen Gubener Gefängnis, des 2. Begegnungsfestes in Gubin, des Oldtimer Museums bei Hoffmann-Möbel sowie beim Alttechartreffen in Kerkwitz auf dem Programm. Am Sonntag unternahm die Mitglieder eine Ganztagesfahrt nach Ochla statt mit Besichtigung des „Ethnografischen Freilichtmuseums“ und nach Swiebodzin ins Kloster Paradies. *utr*

Genehmigung von Großprojekten am Standort Guben



Die Trevira GmbH hat von ihrem Eigentümer Indorama Ventures für den Standort Guben verschiedene Großprojekte im Mai 2018 genehmigt bekommen, die von großer Bedeutung für das gesamte Unternehmen sind.

Bei den genehmigten Investitionen handelt es sich um neue Anlagen, die alle Prozesse (Polykondensation, Spinnerei und textile Weiterverarbeitung) am Standort Guben betreffen, wo die Trevira GmbH Filamentspezialitäten für die Textilindustrie produziert. Insgesamt ist eine Investitionssumme von ca. 7,5 Mio. Euro vorgesehen. Mit diesen Investitionen wird die Trevira GmbH am Standort Guben, wo glatte und texturierte Filamentgarne für Automobilinnenausstattungen, technische Textilien, Bekleidung und Heimtextilien hergestellt werden, weiteres Mengenwachstum generieren sowie Prozesse und Abläufe optimieren können.

Geschäftsführer Klaus Holz: „Diese Investitionen sind ein extrem wichtiges Signal. Sie dokumentieren erneut das langfristige Engagement des Mutterkonzerns IVL in unser Unternehmen.“ Der Leiter der BU-Filamente Edo Lieven: „Wir freuen uns sehr über die Investitionen in die neuen Anlagen. Der Standort Guben und die BU Filamente werden durch diese Projekte gestärkt.“

Über Trevira GmbH

Trevira GmbH ist ein innovativer europäischer Hersteller von hochwertigen Markenfasern und -filamentgarnen für technische Anwendungen und Hygieneprodukte, Heimtextilien, Automobilinnenausstattungen und Funktionsbekleidung. An zwei Produktionsstandorten und einer Vertriebszentrale in Deutschland arbeiten rund 1.100 Mitarbeiter. Diese werden unterstützt von einer internationalen Marketing- und Vertriebsorganisation. 2017 wurde ein Umsatz von rund 244 Mio. Euro erzielt. Sitz des Unternehmens ist Bobingen bei Augsburg. Eigentümer der Trevira GmbH ist die thailändische Indorama Ventures PCL.

Trevira ist weltweit bekannt für Fasern und Garne für schwer entflammable Heimtextilien aus Polyester (Trevira CS), für Fasern für Hygieneprodukte und technische Vliesstoffe sowie für pillarme Fasern für Funktionsbekleidung.

Pressestelle Trevira GmbH



Guben App

Die mobile App zur Neiße-Stadt: Einfach den QR-Code mit dem mobilen Endgerät einscannen und im Store herunterladen.



Aus der Gemeinde Schenkendöbern

48h-Aktion der Berlin-Brandenburgischen Landjugend e. V. in Grano



Treffen der Granoér Jugend mit Landrat Harald Altekrüger Ende April anlässlich der 48h-Aktion der Berlin-Brandenburgischen Landjugend. Foto: Susi Kunze

Die Granoér Jugend hat sich zusammen mit Jugendkoordinatorin Gabi Schütze Ende April an der 48h-Aktion der Berlin-Brandenburgischen Landjugend beteiligt. Marvin Richter, gebürtiger Granoér führte im Vorfeld alle entsprechenden Fäden in der Hand. Gemeinsam mit der Ortsvorsteherin wurde geplant, mit welchem Projekt man echte Hilfestellung im Ort geben könnte. Nach einem gemeinsamen Frühstück hiess es dann am vorletzten Samstag im April Ärmel hoch und mit viel Elan und Power beteiligten sich rund 15 Jugendliche und junge Erwachsene aus Grano am Projekt „Ehemaliger Bioraum“. Dieser Anbau im Dorfkern befindet sich in unmittelbarer Umgebung zum „Haus der Generationen“ und beherbergt alle für sämtliche Dorffeste wichtigen Utensilien unter einem Dach. Da in unmittelbarer Umgebung zum Bolzplatz gelegen, blieb es in der Vergangenheit nicht aus, dass die eine oder andere Fensterscheibe zu Bruch ging. Entsprechend galt es alle Fenster zunächst auszubauen, zu schleifen, zu ersetzen, zu streichen und anschließend wieder einzusetzen und mit Gitter für künftigen Schutz dingfest zu machen. Bis in die späten Samstagabendstunden werkten die Jugendlichen. Am Tage vorbei schaute auch der amtierende und inzwischen wiedergewählte Landrat Harald Altekrüger zusammen mit der Berlin-Brandenburgischen Landjugend. Er ließ es sich nicht nehmen, über 2 Stunden mit anzupacken und wünschte dem Projekt erfolgreiches Gelingen.

Susi Kunze

Delegation aus Trzebiechow war zu Gast in Schenkendöbern



Schenkendöbern. Gäste aus der polnischen Partnergemeinde Trzebiechow waren kürzlich zu Gast in der Gemeinde Schenkendöbern. Innerhalb eines Projektes der Euroregion Spree-Neiße-Bober hatte die Gemeindeverwaltung innerhalb ihres Arbeitsplanes Männer und Frauen aus der Partnergemeinde, die sich in ihren Orten besonders engagieren, eingeladen. „Oft gibt es keine Möglichkeit, diesen Leuten einmal Danke zu sagen für ihre geleistete Arbeit. Meist agieren diese Menschen im Verborgenen und bekommen deshalb kaum Aufmerksamkeit“, so Izabella Staszak, Bürgermeisterin der Gemeinde Trzebiechow.

Und so hatten die Mitarbeiter der Verwaltung in Schenkendöbern ein umfangreiches Programm für ihre polnischen Freunde zusammengestellt. Begeistert waren die Gäste von der Führung in der Klosterkirche in Neuzelle ebenso wie vom Klostersgarten. Beim gemeinsamen Mittagessen und Kaffee tauschten sich die deutschen und polnischen Teilnehmer über unterschiedlichste Themen aus. Bei einer Fahrt mit der Langholzkutsche durch die Wälder rund um den Göhlensee lernten die Gäste die Region kennen. „Wir sind unseren deutschen Freunden sehr dankbar für die tolle Organisation und freuen uns schon auf die vielen verschiedenen Veranstaltungen auf deutscher sowie auf polnischer Seite, die wir in diesem Jahr wieder gemeinsam erleben werden“, so Izabella Staszak. Und das sind einige. Als nächster Besuchstermin der polnischen Partner steht das Dorffest in Lübbinchen auf dem Programm. Aber auch beim Blaubeerfest in Bärenklau oder beim Volleyballturnier in Lübbinchen die polnischen Gäste traditionell erwartet. „Damit stärken wir unsere deutsch-polnische Arbeit, die vor 21 Jahren begann. In den Jahren sind wir nicht nur gute Kollegen, sondern auch Freunde geworden und freuen uns stets auf ein Wiedersehen“, so Peter Jeschke, Bürgermeister der Gemeinde Schenkendöbern.



Ich bin für Sie da...

Harald Schulz

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0171 4144051

Fax: 03535 489241

harald.schulz@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Sport

Prüfungs- und Turnierwochenende beim Hundesportverein Guben



Am Sonnabend, dem **2. Juni 2018**, besteht die Möglichkeit, ab 9 Uhr den Teilnehmern einer Begleithundeprüfung zuzusehen. Diese Prüfung ist als Einstieg für die weitere Arbeit in den verschiedenen Hundesportarten zu sehen. Dabei werden die Leistungen (Leinenführigkeit, Freifolge, gehen durch eine Personengruppe, Sitz und Platzübung mit Entfernen und Heranrufen und weitere Übungen) durch einen Leistungsrichter bewertet.

Anschließend werden die Hunde bei einem Straßenteil bewertet. Hier geht es um die Überprüfung von Alltagssituationen wie Begegnung mit anderen Hunden, Radfahrer, Jogger usw. Ab 13 Uhr bis ca. 15 Uhr werden wir mit dem Turnier im Obedience beginnen.

Obedience ist „**Gehorsam in Perfektion**“. Hier werden dann weitere Übungen, wie auch bereits in der Begleithundeprüfung vorgeführt und unter den Augen des Leistungsrichters bewertet.

Am Sonntag, dem **3. Juni 2018**, werden wir ab 9 bis ca. 14 Uhr ein Turnier im Rally Obedience durchführen. Diese Sportart ist für fast jeden Hund und Hundeführer geeignet.

Spaß für Mensch und Hund sowie die perfekte Kommunikation und partnerschaftliche Zusammenarbeit des Teams Mensch-Hund stehen hier im Vordergrund.

Den Hundesportverein finden sie in Guben, Einfahrt von der Cottbuser Straße, (Hinweisschild beachten) am Ende der Gartenanlage. Weitere Informationen auch unter www.hundesportverein-guben.de erlangen.

Zahlreiches Erscheinen von Gästen ist erwünscht. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wichtiger Hinweis für Besucher mit Hund: Impfausweis mit gültiger Tollwutschutzimpfung nicht vergessen!

Sven Hundsdörfer

1. Vorsitzender Hundesportverein Guben

Deutsch-polnische Schülermeisterschaft der Grundschulen



Am Mittwoch, dem 16. Mai 2018 fand auf der Leichtathletikanlage im Sportzentrum Obersprucke die deutsch-polnische Schülermeisterschaft der Grundschulen statt.

Daran nahmen die

SP 1 Gubin,
SP 2 Gubin,
SP 3 Gubin,
Grüne Grundschule Grano,
Friedensschule – Grundschule Guben und
Corona-Schröter-Grundschule Guben

teil.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Frau Mandy Große, Fachbereichsleiterin für Schulen/Jugend/Sport/Soziales/Kultur wetteiferten die Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2006 – 2010 beim Sprint, Schlagball, Weitsprung und 400 m bzw. 800 m um die heißbegehrten Medaillen in den einzelnen Disziplinen. Des Weiteren erfolgte noch eine Dreikampfwertung mit den Disziplinen Sprint,

Schlagball und Weitsprung. Den Abschluss des Wettkampftages in sportlicher Sicht bildeten die 4 x 50-m-Staffeln, in denen 2 Mädchen und 2 Jungen je Jahrgang für ihre Schule an den Start gingen. Der Marathon der Siegerehrungen mit Medaillenübergabe wurde durch Frau Mandy Große und Frau Dr. Heike Schemainda, stellvertretende Abteilungsleiterin der Abteilung Leichtathletik des SV Chemie Guben 1990 e. V., mit Bravour gemeistert. Die erfolgreichsten StarterInnen waren:

Jahrgang 2010 w	1. Paula Scharrass	Friedensschule-Grundschule
	2. Leni Fischer	Friedensschule-Grundschule
	3. Abby-Lynn Musäus	Corona-Schröter-Grundschule
Jahrgang 2010 m	1. Wiktor Dobras	SP 3 Gubin
	2. Finley Seifer	Corona-Schröter-Grundschule
	3. Aleksander Skorzewski	SP 1 Gubin
Jahrgang 2009 w	1. Nika Nattke	Friedensschule-Grundschule
	2. Franziska Riedel	Corona-Schröter-Grundschule
	3. Lara Mai	Friedensschule-Grundschule
Jahrgang 2009 m	1. Jann Pfeifer	Corona-Schröter-Grundschule
	2. Jonasz Ochotny	SP 2 Gubin
	3. Lenow Kreuz	Corona-Schröter-Grundschule
Jahrgang 2008 w	1. Finja Rohleder	Friedensschule-Grundschule
	2. Clara-Lotte Schneider	Corona-Schröter-Grundschule
	3. Annika Schmidt	Corona-Schröter-Grundschule

Jahrgang 2008 m	1. Julian Ziebell	Corona-Schröter-Grundschule
	2. Max-Linus Tarnick	Friedensschule-Grundschule
	3. Julien Schlodder	Friedensschule-Grundschule
Jahrgang 2007 w	1. Renée Wolf	Friedensschule-Grundschule
	2. Lara Sakowski	Friedensschule-Grundschule
	3. Lieselotte Schmitt	Friedensschule-Grundschule
Jahrgang 2007 m	1. Moritz Ulbrich	Friedensschule-Grundschule
	2. Maximilian Städter	Corona-Schröter-Grundschule
	3. Maurice Klinkhoff	Friedensschule-Grundschule
Jahrgang 2006 w	1. Johanna Schade-Herow	Friedensschule-Grundschule
	2. Pauline Leik	Corona-Schröter-Grundschule
	3. Marie Nitsche	Grüne Grundschule Grano

Jahrgang 2006 m	1. Oskar Schmidt	Corona-Schröter-Grundschule
	2. Kacper Stepczynski	SP 2 Gubin
	3. Dominik Gregorski	SP 2 Gubin

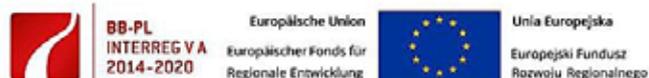
Organisiert wurde dieser Wettkampf durch die Abteilung Leichtathletik des SV Chemie Guben 1990 e. V. gemeinsam mit der Stadt Guben.

Unterstützt wurden wir dabei von ehemaligen SportlehrerInnen, Eltern, SportlerInnen sowie SchülerInnen der 10. Klasse des Pestalozzi-Gymnasiums Guben, die als Schiedsrichter, Helfer, Sprachmittler, Sprecher ... fungierten, denen wir ganz herzlich Danke sagen.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Euroregion Spree-Neiße-Bober, die diese Deutsch-polnische Schülermeisterschaft mit Mitteln aus dem Kleinprojektfonds unterstützt und damit den Mädchen und Jungen einen erfolgreichen Sporttag ermöglicht haben.

Simone Liese

Koordinatorin Jugend und Sport



Barrieren reduzieren – gemeinsame Stärken nutzen
 Redukować bariery – wspólnie wykorzystywać silne strony

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
04.06.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:30 - 16:30	SP Mittelstraße	Wurf- und Ballspiele (Kids ab 7 Jahre)
	15:00	Heilsarmee	Geburtstags-Eis Mai
	ab 15:00	KJFZ	Billardtag
05.06.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00 - 20:00	Comet	Backtag
	14:00	KJFZ	Hausaufgabenhilfe
	15:00	Heilsarmee	Mc Turtle
	16:00 - 18:00	HdF	Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
06.06.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00 - 20:00	Comet	Kochtag
	15:00	Heilsarmee	Drachenbasteln
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB 3,00 Euro
	15:30	KJFZ	Kreativ: Windlichter; TB: 0,50 Euro
	15:30 - 18:00	Mini CS	Fußball (Kids ab 10 Jahre); Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	16:00 - 17:00	Mini FS	Eltern-Kind-Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
07.06.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Regenbogen-Rolle
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	15:30 - 18:00	Mini CS	Fußball (Jugend); Veranstalter: Stadt Guben: FB IV
	18:00	Comet	Abendbrot
08.06.18	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
	14:30 - 17:00	Verkehrsgarten	Frisbee & Co, Kreidemalen, Wurf- und Ballspiele, Kids ab 6 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	17:00	KJFZ	Gemeinsames Abendbrot; TB: 1,00 Euro
11.06.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:30 - 16:30	SP Mittelstraße	Wurf- und Ballspiele (Kids ab 7 Jahre)
	15:00	Heilsarmee	Ab zur Pipe
	15:00	KJFZ	Spiele aus der Spieltonne
12.06.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00 - 20:00	Comet	Backtag
	14:00	KJFZ	Hausaufgabenhilfe
	15:00	Heilsarmee	Draußenspiele
	16:00 - 18:00	HdF	Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
	16:00 - 17:00	Mini FS	Eltern-Kind-Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV

13.06.18	13:00 13:30 14:00 - 20:00 15:00 15:00 - 17:00 15:30 15:30 - 18:00	Heilsarmee Heilsarmee Comet Heilsarmee HdF KJFZ Mini CS	Mittagessen Hausaufgabenbetreuung Kochtag Spiele basteln Töpfern; TB: 3,00 Euro Kreativ: Encaustik; TB: 1,00 Euro Fußball (Kids ab 10 Jahre); Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
14.06.18	13:00 13:30 14:00 - 20:00 15:00 15:30 15:30 - 18:00	Heilsarmee Heilsarmee Comet Heilsarmee KJFZ Mini CS	Mittagessen Hausaufgabenbetreuung Fußball-WM: Eröffnung auf großer Leinwand Kreatives Vesper Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro Fußball (Jugend); Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
15.06.18	14:30 - 16:00 14:30 - 17:00 15:30	HdF Verkehrsgarten KJFZ	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro Frisbee & Co, Kreidemalen, Wurf- und Ballspiele, Kids ab 6 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV Wir sind beim Gesundheitstag auf dem Schillerplatz
17.06.18	16:00	Comet	WM: 17 Uhr Deutschland-Spiel auf großer Leinwand
18.06.18	13:00 13:30 14:30 - 16:30 15:00 15:30	Heilsarmee Heilsarmee SP Mittelstraße Heilsarmee KJFZ	Mittagessen Hausaufgabenbetreuung Wurf- und Ballspiele (Kids ab 7 Jahre) Obstacle Rush Mölky-Turnier
19.06.18	13:00 13:30 13:30 14:00 - 20:00 15:00 16:00 - 18:00 16:00 - 17:00	Heilsarmee Heilsarmee KJFZ Comet Pfarrhaus HdF Mini FS	Mittagessen Hausaufgabenbetreuung Hausaufgabenhilfe Backtag Mc Turtle Kreativakademie; TB: 1,00 Euro Eltern-Kind-Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
20.06.18	13:00 13:30 14:00 - 20:00 15:00 15:00 - 17:00 15:30 15:30 - 18:00	Heilsarmee Heilsarmee Comet Heilsarmee HdF KJFZ Mini CS	Mittagessen Hausaufgabenbetreuung Kochtag Panda-Brot vorbereiten Töpfern; TB: 3,00 Euro Kreative Handarbeit; TB: 1,00 Euro Fußball (Kids ab 10 Jahre); Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
21.06.18	13:00 13:30 15:00 15:30 15:30 - 18:00 18:00	Heilsarmee Heilsarmee Heilsarmee KJFZ Mini CS Comet	Mittagessen Hausaufgabenbetreuung Panda-Brot backen Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro Fußball (Jugend); Veranstalter: Stadt Guben, FB IV Abendbrot
22.06.18	14:30 - 16:00 14:30 - 17:00 15:00	HdF Verkehrsgarten KJFZ	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro Frisbee & Co, Kreidemalen, Wurf- und Ballspiele, Kids ab 6 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV Picknick im Grünen; TB: 1,50 Euro
23.06.18	20:00	Comet	WM: Deutschland-Spiel auf großer Leinwand

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.,

Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie Guben e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 544994, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Minispielplatz Corona-Schröter-Grundschule (Mini CS), Corona-Schröter-Straße

Minispielplatz Friedensschule (Mini FS), Schulstraße

Pfarrhaus Klosterkirche Guben, Alte Poststraße 67, Tel. 431200; <http://kirche-guben.de>

Spielplatz Mittelstraße (SP Mittelstraße), Mittelstraße 18 – neben Fabrik

Verkehrsgarten, Akazienstraße (zwischen Europaschule und Busplatz)

Angebote der Jugendkoordinatorin der Gemeinde Schenkendöbern Gemeinde Schenkendöbern - Juni 2018

Mittwoch, 06.06.2018 Kreativ (16.00 - 18.00 Uhr)
Basteln mit speziellem Beton

Donnerstag, 07.06.2018 Keramik für Kinder & Jugendliche (17.00 - 19.00 Uhr)

„Töpfern eines Mobil“

Mittwoch, 13.06.2018 Keramik „Töpfern von Tieren“ (16.00 – 18.00 Uhr)

Donnerstag, 14.06.2018 Keramik für Kinder & Jugendliche (17.00 - 19.00 Uhr) „Töpfern kleiner Türschilder“

Mittwoch, 20.06.2018 Sportspiele (16.00 - 18.00 Uhr)

Donnerstag, 21.06.2018 für Kinder & Jugendliche Kreativ

(17.00 - 19.00 Uhr) „Geschenkekarten besticken“

Mittwoch, 27.06.2018 Kinder kochen & backen (16.00 - 18.00 Uhr)

„Wir backen Gemüse-Waffelplätzchen“

Donnerstag, 28.06.2018 Keramik für Kinder & Jugendliche (17.00 - 19.00 Uhr)

„Anfertigen von Gartendekoration“

Änderungen vorbehalten!

Gemeinde Schenkendöbern

Jugendsozialarbeiterin Gabriele Schütze

03172 Schenkendöbern/Haus der Generationen

Tel. 035693 609954

juko@schenkendöbern.de

Hier ist was los



3. Deutsch-Polnischer Infotag für polnische Bürger

E-Mail: Cottbus.Eures@arbeitsagentur.de

3. Polsko-Niemiecki Infodzień

(Deutsch-Polnischer Infotag)

Mittwoch, 13.06.2018 14 - 17 Uhr
Guben (Alte Färberei), Gasstraße 4

Fachowe doradztwo:	Fachberatung:
Praca	Arbeit
Ubezpieczenia społeczne	Sozialversicherung
Uznanie kwalifikacji	Anerkennung
Zakładanie firm	Gründung

Am **Deutsch-Polnischen Infotag** beraten in Guben Experten zur Arbeitswelt in Deutschland:

Mittwoch, 13. Juni 2018, 14 bis 17 Uhr

Stadtverwaltung Guben, Alte Färberei, Gasstraße 4, 03172 Guben Bereits zum dritten Mal organisiert **Aleksandra Drückler, EURES-Beraterin der Agentur für Arbeit Cottbus**, für polnische Bürger in Guben den Infotag. Das Ziel der Veranstaltung ist es, polnische Bürger auf die vielfältigen Jobangebote aufmerksam zu machen und rechtliche Rahmenbedingungen zu erläutern. Experten der Arbeitsagentur beraten in deutscher und polnischer Sprache zu freien Arbeitsstellen in der Grenzregion in allen Branchen. Berater verschiedener deutscher Institutionen, wie die Deutsche Rentenversicherung, die Krankenkassen, das Finanzamt, der Deutsche Gewerkschaftsbund bieten Ihre ergänzenden Informationen vor Ort an. Themen sind unter anderem Sozial- und Krankenversicherung, Anerkennung von Berufsabschlüssen, arbeits- und steuerrechtliche Aspekte und Sprachkurse.

Die Familienkasse Sachsen, die für polnische Bürger und den Bezug von Kindergeld zuständig ist, erweitert in diesem Jahr das Beratungsangebot. Erstmals werden auf dem Infotag auch Jobangebote auf Kreuzfahrtschiffen vorgestellt. **Partner des Deutsch-Polnischen Infotages ist wieder die Stadt Guben**, die die Alte Färberei als perfekten Standort zur Verfügung stellt und auch selbst mit Informationen (z. B. zur Gewerbeanmeldung in Guben) vor Ort ist.

Die Gubener Infotage mit vielen Besuchern sind seit 2016 ein Publikumsmagnet für die polnischen Bürger der Grenzregion. Das Interesse in Deutschland zu arbeiten ist groß. Die EURES-Beraterin Aleksandra Drückler unterstützt polnische Bürger, um auf dem deutschen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Auch deutsche Arbeitgeber werden beraten, die nach Fachkräften über die Landesgrenze hinaus suchen.

Ebenfalls sind deutsche Interessenten herzlich willkommen und können sich rund um das Thema Arbeit informieren.

Fragen zum Deutsch-Polnischen Infotag beantwortet Ihnen die EURES-Beraterin Frau Aleksandra Drückler, Telefon: 03562 956109, E-Mail: Cottbus.Eures@arbeitsagentur.de

Händlerfest: Die Kooperation der Gubener Altstadt Händler lädt am 2. Juni 2018 von 9 - 19 Uhr unter dem Motto „Bummeln, Staunen und Shoppen“ in die Altstadt ein



**Bummeln
 Staunen
 Shoppen**

**02. Juni
 9 - 19 Uhr**

Händlerfest in der Gubener Altstadt
www.einkaufen-guben.de oder www.altstadt-guben.de

Die Besucher erwartet zu diesem Händlerfest am Samstag, 02.06.2018 von 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr ein buntes Programm in der Gubener Altstadt mit Musik, Essen und Trinken, sowie attraktiven Angeboten in den teilnehmenden Fachgeschäften, alles unter dem Motto „Bummeln, Staunen und Shoppen“.

Folgende Geschäfte der teilnehmenden Händler haben spezielle Aktionen vorbereitet:

Blumen- und Systemhaus Veronica:

„Alles rund um die Orchideen“ - vom Umtopfen bis Düngen hier erhalten Sie Informationen und Hilfe

RINGFOTO HENTZSCHEL:

Selfi-Box: Spaßfotos für nur 1,- €

Janet Textilien:

20 % Rabatt auf das gesamte Sortiment

Gemeinsame Modenschau mit Augenoptik Schneider um 15 Uhr

Augenoptik Schneider

Verlosung: „Geburtstagsaktion“

Gemeinsame Modenschau mit Janet Textilien um 15 Uhr

Uhren-Schmuck Worbs

Getränkverkauf

Tänzerinnen der Musikschule Guben treten ab 17:00 vor dem Geschäft auf.

Stadtwächter

Bücherverkauf, Glücksrad

Parzival

ab 17 Uhr Bowle

Joker: „Wir dürfen gespannt sein“

Restaurant „Altstadtperle“, ehemals „Edelweiß“

zum Thema „Alles um die Kartoffel“.

Der Otto-Shop feiert 20-jähriges Jubiläum

mit Bowle, Würstchen und Musik

Schreibwaren Steckling

Getränkestand und Popcorn

Gaststätte „City Blick“

Kaffeeterrasse mit frischen Kuchen

einLaden

Verschiedene Verkostungen - lassen Sie sich überraschen

GubHut

mit einem Aktionsstand

Markt der Möglichkeiten

Getränkeausschank „Neuzeller Produkte“ von Getränke Alisch Apfelbäumchen „Warraschke“ extra in der Baumschule veredelt Spillingbäumchen

Bestellen Sie auch über www.einkaufen-guben.de oder beim Blumenhaus Veronica und holen Sie die Bäume im Markt der Möglichkeiten ab.

Purz Getränke

Getränkestand auf dem Dreieck

Fleischer Grahl (vor dem Geschäft von During)

Grillstand am Nachmittag

Buthmann Augenoptik

20% auf alle Sonnenbrillen

Finanzkauf 6 - 24 Monate, zinsfreie Raten

Fachschule für Selbstverteidigung

Wingstun International

Infostand und Vorführung ab 14.00 Uhr

Feuerwehr Guben

Aktivitäten am Nachmittag

am Parkplatz Lohmühlenweg (vor Hermann`s Stilhotel)

Des Weiteren wird auch die Hüpfburg vorhanden sein und es sind weitere Attraktionen für Jung und Alt geplant.

Hintergrund: Kooperation der Altstadthändler

Seit Jahresbeginn 2018 haben sich viele Händler in der Gubener Altstadt zu einer „Händler-Kooperation“ zusammengefunden. Ziel der Händler ist es durch die Zusammenarbeit und gemeinsame Aktivitäten für eine größere Attraktivität des Standortes zu sorgen. Die Händler-Kooperation stellt sich nun auch auf einer gemeinsamen Internet Plattform, die über www.einkaufen-guben.de und www.altstadt-guben.de erreichbar ist, gemeinsam dar. Auf dieser Plattform erhalten interessierte Besucher weitere Informationen über geplante Aktivitäten und aktuelle Angebote der teilnehmenden Händler. Eine Erweiterung des Angebotes ist bis Ende 2018 geplant. Die Plattform wird derzeit vom Blumen- und Systemhaus Veronica für die Kooperation betrieben und gesponsert.

Jan Aaron Hammel/pr

Abschlussprogramm der Bläserklassen Corona-Schröter- und Friedensschule

Das Projekt „Bläserklasse“ endet für 52 Schüler der 5. Klasse Corona-Schröter - und 6. Klasse der Friedensschule.

Diese wollen ihr Können auf dem Abschlusskonzert noch einmal zeigen. Das Repertoire beinhaltet Melodien der Klassik, Rockmusik, Unterhaltung und Filmmusik.

Leitung: Rainer Pfundstein & Regine Wächtler-Richter

Mittwoch, 20.06.2018, 18 Uhr, Festsaal im Volkshaus Guben.

Der Eintritt ist frei.

Fabrik e. V.

Volkshaus Guben, Bahnhofstr.6, 03172 Guben

Tel.: 03561 431523. <http://www.fabrik-ev.de/>

Tanz und Musik: „Karneval der Tiere“

Ein Stück der PatchWork-Klassen und Bläserklassen der Friedensschule

Einen musikalischen Ausflug in das Reich der Tiere zeigen die Patchworkklassen 2 und 3 und die Bläserklasse 6 der Friedensschule bei ihrem Programm. Camille Saint-Saens Werk „Karneval der Tiere“ gestalten die kleinen Künstler mit Liedern, Tänzen und Instrumenten. Majestätisch schreitet der König der Tiere mit seinem Gefolge auf die Bühne, Hühner tanzen und rappen, ein Eselschor singt und noch viele andere Überraschungen sind zu sehen.

Montag, 18.06.2018, 10 Uhr u. 16.30 Uhr, Festsaal im Volkshaus Guben. Der Eintritt ist frei.

Fabrik e. V.

Volkshaus Guben

Bahnhofstr. 6, 03172 Guben

Tel.: 03561 431523

<http://www.fabrik-ev.de/>

Kultur-Dinner: Merci Genie Udo Jürgens

Fast 3 Jahre ist es her, dass das Projekt Merci Genie, eine Hommage an Udo Jürgens im Palais zu Bad Köstritz Premiere feierte. Konzerte und Erlebnisse auf Bühnen in ganz Deutschland hinterlassen bleibende Eindrücke, nicht nur beim Publikum.



Das Repertoire von Michael Will umfasst mittlerweile über 8 Stunden mit Liedern von Udo Jürgens und das veranlasste den Künstler für das Jahr 2018 eine ganz besondere Liedfolge zu einem Programm zusammenzustellen welches jede Menge Emotionen, aber auch Stimmung erwecken wird.

Lieder die Geschichten erzählen, die in drei erfüllten Jahren viele Menschen zu Tränen gerührt haben, ja die sogar politischen Druck für das Gute ausgeübt haben.

Natürlich dürfen Lieder wie: Griechischer Wein, Ich war noch niemals in New York, Aber bitte mit Sahne ... und ... und ... und nicht fehlen.

Anekdoten aus 3 Jahren Merci Genie und von Udo Jürgens verbinden die Liedfolge und erzählen auf unterhaltsame Art und Weise eine musikalische Erfolgsgeschichte.

Samstag, 16.06.2018, 20 Uhr, Biergarten am Volkshaus Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 32,50 Euro und an der Abendkasse 37,50 Euro inkl. Grillbuffet.

Fabrik e. V.

Volkshaus Guben

Bahnhofstr.6, 03172 Guben

Tel.: 03561 431523

<http://www.fabrik-ev.de/>

Lesung: Horst Evers

„Der Kategorische Imperativ ist keine Stellung beim Sex“

Ein Programm über Anstand und Moral* (jetzt aber auch ohne übertriebene Berücksichtigung derselben).

Freuen Sie sich auf ein brandneues Programm von Horst Evers, dem „Meister des Absurden im Alltäglichen“ (Jury des Deutschen Kleinkunstpreises)! Ein Abend, pickepacke voll mit ganz frischen Geschichten direkt vom Erzeuger rund um die Themen Anstand, Moral und was man so dafür oder auch davon hält. Hier und anderswo.

Auf der Bühne liest, ruft, dröhnt, zischt und wummert Horst Evers seine Geschichten heraus, dass es nur so eine Art hat.

Es ist sehr viel drin in diesem Abend, wie immer verpackt in vielen kleinen, harmlos beginnenden Erzählungen. Vor allem aber ist es ein grandioser Spaß. Für das Publikum, genauso wie für Horst Evers selbst.

„Seine Bühnenshows sind Legende, seine paillettierten Roben, seine ausladenden Hüte, die reichverzierten Brillen, die atemberaubend hohen Schuhe, sein ausgefeiltes Klavierspiel, die bravourösen Tanzeinlagen, allesamt choreographische Spitzenleistungen. Das Effektfeuerwerk, das seine Auftritte regelmäßig begleitet, macht in eindrucksvoller Weise deutlich, was Pyrotechnik heute in geschlossenen Räumen zu leisten im Stande ist und lässt nicht selten die Nachbarschaft des jeweiligen Theaters glauben, der Verteidigungsfall sei eingetreten.

(O) Doch immer wieder einmal besinnt er sich darauf, wie alles anfing, damals. In den späten 80ern der Neunziger Jahre. Irgendwo in Berlin. Eine Bühne. Ein Mann. Ein Text. Mehr hat es eigentlich noch nie gebraucht. Dann kommt der ganze Rest von selbst. Ein Mann. Ein Text. Wir haben beides hier. Freuen Sie sich auf Horst Evers!“ (Jochen Malmsheimer)

Mittwoch, 06.06.2018, 20 Uhr Festsaal im Volkshaus Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 20 Euro und an der Abendkasse 25 Euro.

Fabrik e. V.
Volkshaus Guben
Bahnhofstr. 6, 03172 Guben
Tel.: 03561 431523
<http://www.fabrik-ev.de/>

Konzert - Zupfstreichorchester Guben



Das Zupf-Streich-Orchester Guben (ZSTOG) wurde im Jahre 2003 an der Gubener Musikschule „Johann Crüger“ gegründet, begeht in diesem Jahr also sein 15-jähriges Bestehen.

Gründungsmitglied und seitdem Orchesterleiterin ist Anja Hawlitzki. Seit 2015 musiziert das ZSTOG auch mit Gesangssolisten, die selbst Orchestermitglieder oder ständige Gäste sind.

Das Ensemble ist in jeglicher Hinsicht ungewöhnlich. Es entstand aus dem Zusammenschluss einer klassischen Streichergruppe und eines Zupfensembles und besteht in dieser Grundstruktur noch immer. Neben den klassischen Orchesterinstrumenten, wie Violine, Bratsche, Violoncello, Kontrabass sind Instrumente der Pop- und Tanzmusik wie Konzertgitarre, E-Gitarre, E-Bass und Schlagzeug vertreten. Dafür sucht man vergeblich Blasinstrumente. Das schließt jedoch gemeinsame Auftritte mit der Holzbläsergruppe der Gubener Musikschule „Johann Crüger“ nicht aus.

Nicht alltäglich ist auch die personelle Zusammensetzung des ZSTOG. Musikschüler ab dem Alter von ca. 11 Jahren musizieren mit Jugendlichen als auch Erwachsenen, die teilweise schon weit im Rentenalter sind. Es ist gewissermaßen ein generationsübergreifendes Projekt; Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind darin gleichberechtigte Ensemblemitglieder.

Der Spaß am gemeinsamen Musizieren, die gegenseitige Achtung und das wechselseitige Verständnis sind das Fundament dieser ungewöhnlichen, kollektiven musikalischen Begegnung. Für die musikalische Leitung ist das eine große Herausforderung, die von Orchesterleiterin Anja Hawlitzki mit Begeisterung, pädagogischem Einfühlungsvermögen, Schwung und großen Engagement glänzend bewältigt wird.

Nicht zuletzt zeugen die sehr guten Leistungen von Orchestermitgliedern, die sich bis zum Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ qualifizieren konnten, von der hervorragenden musikpädagogischen Arbeit der gesamten Gubener Musikschule.

In der Natur der Sache liegt es, dass das Orchester insbesondere bei den jugendlichen Mitgliedern, einem ständig Erneuerungsprozess unterworfen ist, die „Herangereiften“ verlassen das Orchester um z. B. eine Lehre oder ein Studium aufzunehmen.

Eine enge Zusammenarbeit besteht zwischen dem ZSTOG und den Ensembles der Klosterkirche Guben durch gemeinsame Konzerte, Chorreisen und Musicals. In diesem Jahr wurde z. B. in einem gemeinsamen Musikprojekt zweier in Guben geborener Größen gedacht, dem vor 400 Jahren geborenen Johann Franck und dem vor 420 Jahren geborenen Johann Crüger, dem Namensgeber der Gubener Musikschule.

Im Sommer wird ein Teil des Orchesters mit den Chören auf internationale Tournee gehen.

Zum Repertoire des ZSTOG gehören neben barocken und klassischen Stücken vor allem Coverversionen von Folk-, Pop- und Rockmusik (z. B. Karl Jenkins, The Police, The Rolling Stones, Apocalyptica, Europe, Metallica, Silly, Nick Cave, Beatsteaks, Black Sabbath, Deep Purple, The White Stripes, The Beatles, Queen, The Bee Gees, Ray Charles, O). Die Arrangements werden exklusiv für das Orchester geschrieben und gemeinsam in der wöchentlichen Probenarbeit entwickelt.

Die Orchestermitglieder können dabei ihre Musikwünsche einbringen.

Das ZSTOG zeigt regelmäßig sein Können bei öffentlichen Auftritten in und außerhalb von Guben, wie z. B. beim „Sound City-Projekt“ der Musikschulen des Landes Brandenburg im vergangenen Jahr in Luckenwalde. Überzeugen Sie sich selbst, kommen Sie zum nächsten Konzert!

Sonntag, 02.06.2018, 20 Uhr, Biergarten am Volkshaus Guben. Der Eintritt ist frei.

Fabrik e. V.
Volkshaus Guben
Bahnhofstr.6, 03172 Guben
Tel.: 03561 431523
<http://www.fabrik-ev.de/>

16. GUBENER GESUNDHEITSTAG



15.06.2018

14.00 — 18.00 Uhr

Guben, Schillerplatz

GESUNDHEITSANGEBOTE UND INFORMATIONEN VIELER
VEREINE, INSTITUTIONEN UND UNTERNEHMEN

MUSIK MIT RONNY GANDER UND DEM
DUO HERZBLATT

MODENSCHAU DES MODEGESCHÄFTES
"STILECHT FÜR SIE UND IHN"

PROGRAMM DER KITA REGENBOGEN UND VON
BEWOHNERN DER WOHNSTÄTTE DES LEBENSHILFE E.V.

KINDERPROGRAMM MIT BASTELN UND MALEN,
SCHMINKEN, KUTSCHFAHRTEN UND WEITEREN
AKTIONEN



EINE VERANSTALTUNG DES ORTSVEREINS DER AWO, DER GUWO,
DER STADTVERWALTUNG GUBEN UND DES PROJEKTS „SOZIALE STADT“
SCHIRMHERR GÜNTER QUIEL, FRAKTIONS-VORSITZENDER SPD, SVV GUBEN

Sommerwanderung

Die Neiße - eine Lebensader



Am Samstag, dem 23. Juni laden der Marketing und Tourismus Guben e. V. und die Wanderführerin Gudrun Jordan zur Sommerwanderung ein. Diese Tour beginnt, wo das Naturschutzgebiet „Oder-Neiße“ seinen Anfang hat. Sichten auf den Fluss sowie eine überraschende Vielfalt an Pflanzen machen diese Strecke im Flusstal der Neiße zu einer besonderen. Während unserer Wanderung begegnen wir (Baum)-Giganten und (Wildkräuter)-Zwergen mit einer Vielfalt an surrenden Gästen. Sie werden einige Episoden der Fluss-Vergangenheit erfahren und dabei dieses Gebiet als schutzbedürftigen Lebensraum der Gegenwart entdecken.

Treffpunkt ist der Parkplatz mit Info-Tafel in der Kupferhammerstr., etwa in Höhe der Hausnummer 44. Die Wanderung dauert ca. 2,5 Stunden und ist etwa 5,5 Kilometer lang, erforderlich ist normale Kondition und trittsicheres Schuhwerk. Der Preis beträgt 5 Euro, Kinder ab 10 Jahren zahlen 2,50 Euro. *MuT*

Altstadtspaziergang „Tür und Tor“

Bei einem Altstadtspaziergang werden gemeinsam mit der Stadtführerin Sigrun Morgenthal besonders schöne Türen und Tore betrachtet. Hier kann man Interessantes zur Geschichte der dazugehörigen Gebäude erfahren und wird danach manche Gebäude in einem anderen Licht sehen.

Die Stadtführung findet am Samstag, dem 16. Juni 2018 statt. Start ist an der Touristinformation in der Frankfurter Straße. Beginn ist um 10 Uhr, der Preis beträgt 5 Euro, Kinder ab 10 Jahre zahlen 2,50 Euro. *MuT*



31. Erlebnis Kirche

„Nicht nur sauber, sondern rein“

Erzählgottesdienst mit Taufferinnerung
Flöten- und Gitarrenmusik

Picknick (Wer will, kann etwas mitbringen!)

Ausflugangebote je nach Neigung:
Geführter Spaziergang zum Granoer Weinberg „Der lange Rücken“
Besuch der Weinscheune „Von der Traube zum Wein“
Gelegenheit zum Spielen

Sonntag, 3. Juni 2018, 15 Uhr

Evangelische Kirche Grano, 03172 Schenkendöbern OT Grano
Kirchgasse 1



Am **Sonntag, dem 3. Juni 2018**, geht die Gottesdienstreihe „**Erlebnis Kirche**“ im Evangelischen Kirchenkreis Cottbus weiter. Sie beginnt **15 Uhr** in der Evangelischen Kirche Grano mit einem **Erzählgottesdienst** mit Taufferinnerung zum Thema: „**Nicht nur sauber sondern rein**“.

Ein **kurzer Gottesdienst** mit **Musik und Biblischem Erzähltheater**, in **leichter Sprache, für alle Generationen, ökumenisch offen, zum Mitmachen und diesmal mit Elementen, die einladen zur Taufferinnerung**. Lektorin Dorothea Röger und Bibelerzählerin Manuela Trummer laden dazu herzlich ein. Es gibt Musik mit Flöte und Gitarre.

Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde der Region Guben zum **gemeinsamen Picknick (Wer möchte kann Kuchen mitbringen!)** und danach **zu Sonntag Ausflugsangeboten** je nach Neigung: **Geführter Spaziergang zum Granoer Weinberg „Der lange Rücken“, Besuch der Weinscheune „Von der Traube zum Wein“ mit Weinverkostung und Gelegenheit zum Spielen ein.**



**Wir laden herzlich ein zum nächsten
Allerweltscafé
am Donnerstag, den 21.06.2018,
um 15.00 Uhr,
bei der Heilsarmee Guben,
Brandenburgischer Ring 55**

Wir möchten Unterhaltungen,
Gespräche und Austausch zwischen
Alt und Neu-Gubenern
anregen.
Kuchen, Kaffee, Getränke, Spiele,
Tassen und Teller bringen Sie mit.
Wir sehen uns am 21.06.2018.



Ihr Netzwerk Flucht und Migration



**„Hurra, Hurra, die
Kita „Regenbogen
wird 25 Jahr“ in der
Trägerschaft
der Lebenshilfe
Guben e.V.**

Liebe Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste,
gemeinsam mit Ihnen möchten wir unser 25. Jubiläum am Freitag
den **22.06.2018 ab 16.00 Uhr** in unserer „Kita „Regenbogen“, in der
Goethestr. 90 in Guben, feiern. Auf der Bühne geben unsere Kinder
mit „ULF dem Spielmann“ ihr Bestes. Für das leibliche Wohl ist
ebenfalls gesorgt, sei es nun aus der Feldküche,
vom Kuchenbasar oder Asiatisch, Sie dürfen wählen.
Weitere verschiedene Angebote sorgen für Spiel und Spaß,
kommen Sie und feiern Sie mit uns.
Wir freuen uns auf Sie!
Das Team der Kita Regenbogen

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116117.
Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Es gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen
Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Fest-
netz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Ge-
walt:
0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht
außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:
Der Dienst beginnt Freitag, 19 Uhr und endet am Freitag der dar-
auf folgenden Woche um 6 Uhr.

01.06. - 08.06.18	TA Martin Pehle, M. Sc.	Tel.: 0170 9274904 (Sa.-Sprechstunde: 10.00 - 12.00 Uhr)
08.06. - 15.06.18	DVM Kerstin Biemelt	Tel.: 035601 22782
15.06. - 22.06.18	TÄ Doreen Judis	Tel.: 035601 802915

Apotheken-Bereitschaftsdienst

01.06.2018	Neiße-Apotheke Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891
02.06.2018	Rosen-Apotheke Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
03.06.2018	Kloster-Apotheke Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052
04.06.2018	Apotheke im City-Center Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 413545
05.06.2018	Stadt-Apotheke Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430
06.06.2018	Galenus-Apotheke Friedrich-Engels-Straße 39a, 15890 Eisenhütten- stadt, 03364 44150
07.06.2018	Alexander-Tschirch-Apotheke Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
08.06.2018	Punkt-Apotheke Fürstenberger Straße 1A, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075

- 09.06.2018** Altstadt-Apotheke
Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt,
03364 29197
- 10.06.2018** Schiller-Apotheke
Friedrich-Schiller-Straße 5d, 03172 Guben,
03561 540727
- 11.06.2018** Märkische Apotheke
Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt,
03364 455050
- 12.06.2018** Fuchs-Apotheke
Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben,
03561 52062
- 13.06.2018** Magistral-Apotheke
Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt,
03364 43215
- 14.06.2018** Neiße-Apotheke
Berliner Straße 13/16, 03172 Guben,
03561 43891
- 15.06.2018** Rosen-Apotheke
Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt,
03364 61384
- 16.06.2018** Kloster-Apotheke
Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle,
033652 8052
- 17.06.2018** Apotheke im City-Center
Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt,
03364 413545
- 18.06.2018** Stadt-Apotheke
Berliner Straße 43/44, 03172 Guben,
03561 2430

- 19.06.2018** Galenus-Apotheke
Friedrich-Engels-Straße 39a,
15890 Eisenhüttenstadt,
03364 44150
- 20.06.2018** Alexander-Tschirch-Apotheke
Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben,
03561 2387
- 21.06.2018** Punkt-Apotheke
Fürstenberger Straße 1A, 15890 Eisenhüttenstadt,
03364 751075
- 22.06.2018** Altstadt-Apotheke
Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt,
03364 29197
- 23.06.2018** Schiller-Apotheke
Friedrich-Schiller-Straße 5d, 03172 Guben,
03561 540727

DRK

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V.,
Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

- 14.06.18** 15.00 - 19.00 Uhr DRK-Begegnungszentrum,
Otto-Nuschke-Str. 24

Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben,
Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche**

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst



**Evangelische Kirchengemeinde,
Region Guben, Kirchstraße 2**

03.06.18 15.00 Uhr Erlebnis-Zentralgottesdienst in Grano



**Katholische Kirche Guben, Reichenbach
Pfarramt Sprucker Straße 85
www.katholische-kirche-guben.de**

- 03.06.18** 09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Fronleichnamspzession
- 10.06.18** 10.00 Uhr Feier der Erstkommunion
17.00 Uhr Dankandacht
- 17.06.18** 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche am Rosenweg 14 statt.



**Heilsarmee Guben,
Brandenburgischer Ring 55**

Jeden Sonntag
17:00 Uhr Gottesdienst
mit anschließendem Snack

Jeden Donnerstag
10:00 Uhr Bibelstunde
Jeden 1. Donnerstag im Monat
09:00 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr Sehr günstige Kleidung
für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

- 06.06.18** 15:00 Uhr Drachen basteln
19.06.18 15:00 Uhr MC Turtle (Pfarramt)



**Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche
Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.

- 03.06.18** 09.30 Uhr Patientengottesdienst
15.30 Uhr Gemeindebegegnung bei Kaffee
- 10.06.18** 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- 17.06.18** 09.30 Uhr Predigtgottesdienst
- 22.06.18** 14.14 Uhr Hochzeit